

Ein Projekt von

VISION KINO

Netzwerk für Film und Medienkompetenz

PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

11. - 15. November 2013

2013

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare**

Inhalt

Grußworte	3
Herzlich willkommen	4
Auftaktveranstaltung „Das kleine Gespenst“ (ab Klasse 2)	5
Themenschwerpunkt Inklusion	6
Themenschwerpunkt Rechtsextremismus und Nationalsozialismus im Film	6
Lehrerfortbildungen	7
Weiterführende Informationen zur Filmarbeit	10
Filmprogramm (s. Filmregister auf Seite 41)	
Filme ab Vorschule	11
Filme ab Klasse 1	12
Filme ab Klasse 2	13
Filme ab Klasse 3	15
Filme ab Klasse 4	17
Filme ab Klasse 5	19
Filme ab Klasse 6	22
Filme ab Klasse 7	23
Filme ab Klasse 8	25
Filme ab Klasse 9	28
Filme ab Klasse 10	31
Filme ab Klasse 11	32
Begleitmaterial zu den Filmen	36
Projekt „Filmhochschule trifft Schule“	36
Besondere Vorstellungen	37
Kinoadressen	38
Lageplan	39
Informationen für Ihre Planung / Kontakt / Impressum	40
Filmregister alphabetisch	41
Programmübersicht	42

Grußworte

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**



das Medium Film hat viele unterschiedliche Ausprägungen. In dieser Vielfalt findet man viele Ausschnitte aus unserer Gesellschaft. Wenn es gelingt, dieses Medium in den Unterricht zu integrieren, kann man die ganze Bandbreite von Emotionen für den Lernprozess nutzen. Dieser Unterricht berührt. Deshalb freue ich mich, dass wir auch in diesem Jahr im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg zum sechsten Mal die Kinos für unsere Schulklassen öffnen können und sie zu Unterrichtsräumen machen – die Gefühlswelt eingeschlossen.

Ich möchte die Hamburger Lehrkräfte ermuntern, diese Woche zu nutzen und sich mit ihrer Klasse oder ihrem Kurs einen passenden Film aus der breiten Angebotspalette auszuwählen. Es wird den Unterricht lebendiger machen. Einen Film mit entsprechender Vorbereitung aus dem Unterricht zu sehen, wird für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Erfahrung sein. Und ein Unterricht, der auf dem Filmerlebnis aufbaut, kann durch die erlebten Emotionen sehr spannend sein.

Interessant finde ich auch das Angebot der Kinoseminare, bei denen anwesende Filmpädagogen nach der Vorstellung eine vertiefte Auseinandersetzung ermöglichen.

Damit dieser nicht ganz übliche Unterricht mit guten Voraussetzungen starten kann, hat unser Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zusammen mit VISION KINO ein großes Paket zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung des Unterrichts geschnürt. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen besonderen Dank aussprechen.

Zeitgemäß finde ich, dass es auch Kinovorführungen für Hörgeschädigte in der SchulKinoWoche Hamburg geben wird.

Die Kinobesuche im Rahmen dieser Veranstaltung werden als Unterrichtszeit anerkannt. Ich würde mich freuen, wenn viele Hamburger Schulklassen die SchulKinoWoche besuchen.

Den Kooperationspartnern und dem Projektteam danke ich herzlich für ihr Engagement.

Ties Rabe
Senator für Schule und Berufsbildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**



wenn wir bei den SchulKinoWochen bundesweit in den Kinos unterwegs sind, bietet sich uns vielerorts ein ähnliches Bild: Aufgeregte Kinder und Jugendliche, die voll Spannung, Interesse und Freude in ihren Kinossesseln sitzen und abwarten, was die folgenden 80 bis 120 Minuten auf der großen Leinwand bringen werden. Das Kino als ein Ort, an dem viele unterschiedliche Menschen zusammenkommen, entfaltet in solchen Momenten seinen besonderen Reiz. Und es zeigt im besten Fall, dass man durch Filme etwas lernen kann, neue Eindrücke gewinnt oder emotional berührt wird. Die SchulKinoWochen wollen junge Menschen dabei unterstützen, Film- und Medienkompetenz zu erwerben und sie fitmachen für einen geschulten Blick auf das bewegte Bild und seine Wirkung.

Seit ihrer Gründung 2005 setzt sich VISION KINO daher für einen konstruktiven Dialog zwischen Schule und Film ein. In ihrem Schaffen wird sie durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), die Filmförderungsanstalt (FFA) und die „Kino macht Schule“ GbR nachhaltig unterstützt und gefördert. Bundespräsident Joachim Gauck verdeutlicht als Schirmherr von VISION KINO, wie groß der Stellenwert einer ausgewogenen Film- und Medienziehung für Kinder und Jugendliche ist.

Die SchulKinoWochen sind ein etabliertes Projekt, das im Rahmen der kulturellen Bildung viele Akzente setzt, indem es zusätzliche Sonderreihen, Lehrerfortbildungen, Workshops, Filmgespräche und Kinoseminare anbietet. VISION KINO kann dies nur durch die Kooperation mit regionalen und lokalen Partnern sowie mit der Unterstützung aller Kultusministerien realisieren. In Hamburg möchten wir uns daher ganz herzlich bei der Schulbehörde, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Medienstiftung Hamburg-Schleswig-Holstein und der KurzFilmAgentur Hamburg für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich würde mich sehr freuen, wenn das Filmerlebnis im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg Ihrer Klasse Spaß bringt und bei den Kindern Neugierde auf Kino als Ort der Kulturvermittlung weckt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine tolle und lehrreiche Zeit im Kino – und nun: „Film ab!“

Ihre

Sarah Duve
Geschäftsführerin VISION KINO

Herzlich willkommen zur SchulKinoWoche Hamburg!



Zum sechsten Mal öffnen im November 2013 Kinos im gesamten Hamburger Stadtgebiet eine Woche lang ihre Säle zur Unterrichtszeit für alle Schülerinnen und Schüler der Stadt und zeigen ausgewählte Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilme aus aller Welt für alle Klassenstufen.

Erneut nehmen fast alle Hamburger Kinos an der SchulKinoWoche teil – damit sind kurze Anfahrtswege für Schulen (s. Lageplan auf Seite 39) und eine breite Programmauswahl gesichert. Und auch in diesem Jahr haben wir das Angebot weiter optimiert. 221 Filmvorstellungen, eine Auswahl von rekordverdächtigen 49 Filmen, dazu sechs Fortbildungen, Kinovorführungen für Hörgeschädigte sowie erneut ein Angebot von Filmen im englischen, spanischen oder französischen Original mit Untertiteln. Zu zahlreichen Vorstellungen erwarten wir Gäste für Gespräche im Kino. Medienpädagogen bieten Kinoseminare an und Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten stellen sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Mit Hilfe des kostenlos bereitgestellten Begleitmaterials können Schülerinnen und Schüler lernen, Bilder und Filme als Kunstwerke neu zu entdecken, zu analysieren und ihre Wirkungsweise zu verstehen. Filme eignen sich aber auch hervorragend dazu, Unterrichtsthemen zu vertiefen, Zusammenhänge herzustellen und neue Fragen aufzuwerfen. Nicht zuletzt ist ein Besuch im Kino aber auch eine Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Schulklassen einen kulturellen und sozialen Lernort kennenzulernen.

Wir möchten in diesem Jahr dieses gemeinsame Lernen und Erleben in den Fokus nehmen und die Möglichkeiten von Film in einem inklusiven Bildungsumfeld besonders herausstellen. Wir bieten dazu nicht nur eine Fortbildung an, die sich gezielt der Arbeit mit Film im Unterricht in Förderklassen widmet. Auch einige unserer

Filme aus dem Programm beschäftigen sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Thema Inklusion. Ein weiterer Fokus liegt auf Filmen, die sich aus unterschiedlicher Perspektive dem Themenfeld Rechtsextremismus und Nationalsozialismus im Film nähern.

Erneut kooperiert die SchulKinoWoche Hamburg unter anderem mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) und der Bundeszentrale für politische Bildung im Bereich der Fortbildung und pädagogischen Begleitung von Veranstaltungen (mehr Infos hierzu ab Seite 7).

Ganz besonders möchten wir auf die Website www.schulkinowoche-hamburg.de hinweisen, auf der Sie viele zusätzliche Informationen finden, die über dieses Programm weit hinausreichen. Alle Angaben zu den Filmen und dem Programm finden sich ebenfalls auf der Website. Dort können Sie auch die Filme nach Alphabet, Klassenstufen, Fächern und Kinos sortiert anzeigen lassen. Wir haben für Sie zu jedem Film Begleitmaterial, Trailer und Website verlinkt und zahlreiche weiterführende Informationen zur Filmbildung, zur Beschaffung von Begleitmaterial und zu verwandten Angeboten zusammengetragen.

Und Sie können sich bequem online für Veranstaltungen und Fortbildungen anmelden.

Jetzt wünschen wir viel Spaß beim Entdecken des Programmhefts und der Website, einen interessanten Kinobesuch sowie anregende Gespräche über Film mit Ihren Schülerinnen und Schülern!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre SchulKinoWoche Hamburg

Ab Klasse 2 ★ Empfohlen ab 7 Jahren ★ FSK o. A.

Auftaktveranstaltung: Das kleine Gespenst



Komödie, Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND 2003 | ALAIN GSPONER | 95 MIN.

Zur Eröffnung der diesjährigen SchulKinoWoche Hamburg freuen wir uns besonders, dass wir den brandneuen Kinderfilm „Das kleine Gespenst“ von Alain Gsponer („Das wahre Leben“) zeigen können. Gsponer hat es erstmals gewagt, das berühmte Kinderbuch von Otfried Preußler als Spielfilm mit echten Schauspielern umzusetzen.

Als Gast für die Eröffnungsveranstaltung im Abaton Kino erwarten wir ein Mitglied des Produktionsteams für ein Filmgespräch im Anschluss.

Außerdem werden sich die Projektpartner der SchulKinoWoche Hamburg vorstellen.

INHALT

Seit Uhrzeiten erwacht das kleine Gespenst jede Nacht um Punkt zwölf mit einem „Hatschi!“ und spukt durch die alten Gemäuer von Burg Eulenstein – bis es um ein Uhr wieder in seiner Truhe auf dem Dachboden verschwindet. Doch der kleine weiße Nachtschwärmer hat einen großen Traum: Einmal bei Tageslicht die Welt entdecken zu können. Sein weiser Freund, der Uhu Schuhu, hält das für keine gute Idee, denn ein Nachtgespenst ist eben nicht für den Tag gemacht. Trotzdem erzählt er dem Gespenst von einer „inneren Uhr“, die das Aufwachen regelt. In der Hoffnung, dass seine innere Uhr dabei ist, verstellt das kleine Gespenst alle Uhren in der Burg. Dabei wird es vom Schüler Karl entdeckt, der mit seiner Klasse gerade eine Nachtwanderung durch die Burg macht. Doch keiner will Karl glauben. Stattdessen wird er als Uhrendieb verdächtigt – nur seine besten Freunde Marie und Hannes halten zu ihm.

Unterdessen passiert das Unglaubliche: Als das kleine Gespenst einige Tage nach seiner Begegnung mit Karl beim zwölften Schlag der Rathausuhr aufsteht, ist es ungewöhnlich hell. Es hat geklappt! Ausgelassen geistert das Gespenst drauflos. Doch als der erste Sonnenstrahl das Nachtgeschöpf trifft, wird es schlagartig pechschwarz. Schnell flüchtet es in den Brunnen, wo Karl es findet und die beiden sich anfreunden.

Nach dem ersten Schrecken findet das Gespenst Gefallen daran, den Eulenbergern Streiche zu spielen. Schnell versetzt „der schwarze Unbekannte“ den Ort in Aufruhr. Ausgerechnet jetzt, wo das Städtchen Eulenberg seine große 375-Jahr-Feier vorbereitet. Doch schon bald hat das kleine Gespenst genug vom Stress des Tages und wünscht sich in die ruhige Nacht zurück. Damit es wieder ein Nachtgespenst werden kann, braucht es die Hilfe von Karl, Marie und Hannes. Doch die Lösung birgt große Gefahren.

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de



Ein humorvoller Film über Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt – und den Mut, den man braucht, um sich mit einem kleinen weißen Schelm anzufreunden, an den sonst niemand glauben will.

THEMEN

Freundschaft, Toleranz, Abenteuer, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, fächerübergreifend

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

HINWEIS

VISION KINO bringt im Herbst ein Filmheft mit pädagogischen Materialien zu „Das kleine Gespenst“ heraus. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Website www.visionkino.de.

Themenschwerpunkt Inklusion



Im Dezember 2012 hat der Hamburger Senat den Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Im Bereich der schulischen Bildung sind die Maßnahmen zur Inklusion in der Hansestadt bereits in den vergangenen Jahren in hohem Maße umgesetzt worden. Auch wir haben begonnen, die Angebote der SchulKinoWoche durch inklusive Ansätze zu erweitern.

Wir sind der Meinung, dass das Medium Film außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes umfassende Möglichkeiten für eine inklusive Bildungslandschaft bietet. Denn Filme offerieren nicht nur einen emotionalen Zugang zu Themen, Perspektiven, Lebenswelten und Kulturen, sondern sie schaffen es auch, Kinder und Jugendliche unabhängig von Beeinträchtigungen und Einschränkungen, von sozialer Herkunft und Bildungsgrad zu faszinieren.

Das wollen wir in diesem Jahr auch mit einer speziellen Filmauswahl zum Thema Inklusion zeigen. Die neun Filme sowie ein Kurzfilmprogramm gehen dabei ganz unterschiedliche Wege. Zu sehen sind eine Dokumentation über eine Inklusionsklasse genauso wie Spiel- und Dokumentarfilme, die sich mit der Identitätsfindung junger Menschen, die gehörlos sind oder mit einer Behinderung geboren wurden, beschäftigen. Auch das große Thema Liebe begegnet uns in mehreren Filmen.

Das Sonderprogramm umfasst folgende Filme: „Das Pferd auf dem Balkon“, „Rot wie der Himmel“, „Klassenleben“, „Gold – Du kannst mehr als du denkst“, „Jenseits der Stille“, „Louisa“, „Werden Sie Deutscher“, „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“, „Me Too – Wer will schon normal sein?“ sowie ein in Kooperation mit dem Kurzfilmfestival KLAPPE AUF! kuratiertes Sonderprogramm. Einige der Filmvorführungen werden mit Untertiteln für Hörgeschädigte gezeigt.

Für Lehrkräfte bieten wir eine spezielle Fortbildung zum Thema „Filmbildung in Förderklassen“ an (S. 8), die Methoden vermitteln soll, wie Filmsichtungen mit Schülern mit besonderen Bedürfnissen vor- und nachbereitet werden können.

Mit dem neu erschienenen Leitfadens „Inklusion und Film“ von VISION KINO bieten wir zudem interessierten Lehrkräften viele praktische und theoretische Methoden und Anregungen, um das Medium Film in unterschiedlichsten Lernniveaus und heterogenen Lerngruppen einzusetzen. Der Leitfaden kann kostenlos über unsere Website bestellt oder heruntergeladen werden. Ebenso steht ein E-Book zur Ansicht bereit.

Themenschwerpunkt Rechtsextremismus und Nationalsozialismus im Film

Rechtsextremismus und rechte Gewalt bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind ein drängendes Problem, das zeigen nicht zuletzt die Wahlergebnisse rechtsextremer Parteien in dieser Zielgruppe. Politische Bildung zu diesem Thema ist deshalb dringend geboten.

Im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg zeigen die Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO deshalb zwei Filme zum Nationalsozialismus. Zum einen den bis heute die Gemüter erhellenden NS-Propagandafilm „Jud Süß“ (S. 34) aus dem Jahr 1940, der mit filmischen und erzählerischen Mitteln „den Juden“ zum Feindbild aufbaut. Zum anderen die preisgekrönte zeitgenössische Literaturverfilmung „Lore“ (S. 35), die die Reise von fünf mittellosen vom Nationalsozialismus geprägten Geschwistern quer durch das besiegte Deutschland des Jahres 1945 zeigt.

Beide Veranstaltungen werden von dem renommierten Filmpädagogen Holger Twele begleitet.



Analyse und Besprechung eines Kinofilms im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Dienstag, 22.10.2013, 14.30–18.30 Uhr, im Abaton Kino, Allendeplatz 3
- ▶ Dienstag, 29.10.2013, 15.30–18.30 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Weidenstieg 29, Raum 110
- ▶ Dienstag, 05.11.2013, 15.30–18.30 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Moorkamp 3, Raum 105

THEMA

Filmerleben ist kein passiver Vorgang. Jeder Filmzuschauer verarbeitet die verschiedenen Stilmittel und Methoden der Darstellung (Schauspiel, Mise en Scène, Kameraführung, Sounddesign und Montage) im Moment des Filmerlebens unterschiedlich. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten und Überschneidungen in der Wahrnehmung bestimmter Motive und Stilmittel. Sie sollen in der Fortbildung herausgearbeitet und gemeinsam analysiert werden. Dazu werden unterschiedliche Methoden vorgestellt. Außerdem können die Teilnehmer darüber diskutieren, wie sich ein Kinobesuch in den Unterricht integrieren lässt und wie man eine gemeinsame Filmsichtung vor- und nachbereiten kann.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Einführung in die Analyse von Filmen liefert das Werkzeug für den Umgang mit Filmen im Unterricht. Beim ersten Termin sichten die Teilnehmer gemeinsam einen Film, beim zweiten Treffen werden filmische Herangehensweisen untersucht und dem aktuellen Stand der Filmtheorie entsprechende Analyseansätze sowie Methoden erklärt. Am Abschlusstag wird besprochen, wie Kinobesuche in den Unterricht eingebettet werden können, wo es geeignetes Unterrichtsmaterial gibt und wie man es nutzt. Außerdem erläutert die Dozentin Methoden der Filmvermittlung: Wie spricht man über Film mit Schülerinnen und Schülern.

REFERENTIN

Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin. Kuratorin für die Dokumentarfilmwoche Hamburg und das Internationale KurzFilmFestival Hamburg. Leiterin der KurzFilmSchule sowie des Mo&Friese KinderKurzFilmFestivals.

HINWEIS

Im Rahmen der Fortbildung wird exemplarisch der Film „Oh Boy“ (S. 32) analysiert, der auch während der SchulKinoWoche zu sehen ist.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1315L8201
Ihre Anmeldung gilt verbindlich für alle drei Termine!

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Moderation bei Schulkinovorstellungen – Kinofilme sehen und besprechen

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Mittwoch, 23.10.2013, 15–19 Uhr
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, Raum 204

THEMA

Es ist für Kinder und Jugendliche ein unvergessliches Erlebnis, mit der ganzen Schulklasse einen Film im Kino zu sehen. Wir möchten mit unserer Fortbildung zeigen, wie man Filme für Schülerinnen und Schüler sinnvoll moderieren kann, so dass Filmverstehen besser gelingen und ein medienkompetenter Umgang mit Filmeinführungen möglichst gut und sinnvoll vermittelt wird.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung soll anhand ausgewählter Filme in Techniken der Moderation einführen. Durch gezielte praktische Tipps soll erlernt werden, wie für unterschiedliche Lerngruppen zielgruppenadäquat in Filme eingeführt und zur Diskussion angeleitet werden kann. Die Fortbildung wird Anregungen geben, wie Lehrer Filmästhetik erläutern und das Filmerleben bei ihren Schülerinnen und Schülern stärken können. Folgende Fragen stehen dabei im Zentrum: Wie bereite ich die jeweiligen Lerngruppen vor dem Kinobesuch am besten auf Inhalt und Form des jeweiligen Films vor? Wie gebe ich als Moderator den Kinoerlebnissen der Schülerinnen und Schüler genügend Raum? Wie beziehe ich sie am besten in die Diskussion nach dem Film mit ein? Wo kann ich sie emotional am besten erreichen, wie hole ich sie bei ihren eigenen Erfahrungen ab? Die Teilnehmer sollen die Gelegenheit bekommen, auf Wunsch auch selber eine Kurzmoderation vorzubereiten.

REFERENTEN

Dr. Eva und Dirk Fritsch von LERNORT FILM und „Kino macht Schule“. Privatdozentin der Uni Hamburg, Lehrerin für Philosophie, Deutsch und Kunst, Regisseur und Autor für Film und Fernsehen, Dozententätigkeit.

HINWEIS

Als Beispiele werden die Filme „Paris je t'aime“, „Auf der anderen Seite“, „Die Wüstenblume“ und „Freedom Writers“ dienen – sowie der Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ (S. 22), der auch bei der SchulKinoWoche gezeigt wird.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1315M8601

Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen
MAX. TEILNEHMERZAHL: unbegrenzt

FILMARBEIT IN DER GRUNDSCHULE

Am Beispiel der Filme „Der Mondmann“, „Trommelbauch“ und „Die Nordsee – Unser Meer“ werden Methoden vorgestellt, mit denen sich die Arbeit am Film in der Grundschule beginnen lässt. Als Filme unterschiedlicher Gattungen (Spiel-, Animations- und Dokumentarfilm) bilden sie das breite Spektrum filmischer Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht ab.

► Dienstag, 22.10.2013, 18–20 Uhr, IQSH-Nr.: ITO0303

FILMARBEIT IN DEN KLASSENSTUFEN 5–7

Anhand der Filme „Die Abenteuer des Huck Finn“, „More than Honey“ und „The Liverpool Goalie – oder: wie man die Schulzeit überlebt“ werden Methoden vorgestellt, mit denen sich die Arbeit am Film in den Klassen 5–7 vertiefen lässt. Die Werke dienen als Beispiele, wie sich inhaltliche Arbeit und die Auseinandersetzung mit der Machart der Filme verbinden lässt. So können grundlegende Begriffe der Filmsprache eingeführt werden.

► Dienstag, 29.10.2013, 18–20 Uhr, IQSH-Nr.: ITO0304

FILMARBEIT IN DEN KLASSENSTUFEN 8–10

In diesem Seminar werden Methoden vorgestellt, mit denen sich die Arbeit am Film in den Klassen 8–10 differenzieren lässt. „Im Weltraum gibt es keine Gefühle“, „Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“ und „Ziemlich beste Freunde“ sind sehr unterschiedliche Beispiele für filmische Arbeit. Literaturverfilmungen oder Spielfilme mit Originaldrehbuch bieten Möglichkeiten, über die einfache Filmsprache hinauszublicken. Die vorgestellten methodischen Ideen können auf andere Filme übertragen werden.

► Donnerstag, 31.10.2013, 18–20 Uhr, IQSH-Nr.: ITO0305

FILMARBEIT IN DER OBERSTUFE

Die deutschen Kinofilme „Oh Boy“, „Hannah Arendt“ und „Die Wand“ transportieren je auf ihre besondere Art unterschiedliche Erzählabsichten. Die gestalterischen und damit zusammenhängenden produktionstechnischen Ebenen zu entschlüsseln, kann Filmarbeit in der Oberstufe leisten. Hierzu werden anhand der Filme beispielhaft Methoden vorgestellt, die auch auf andere Filme übertragbar sind.

► Donnerstag, 07.11.2013, 18–20 Uhr, IQSH-Nr.: ITO0306

REFERENT

Der Referent der Online-Seminare ist Medienpädagogin Uli Tondorf.

Die Online-Fortbildungen werden organisiert von der SchulKinoWoche Schleswig-Holstein. Die **Anmeldung** erfolgt über die Website des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH): www.iqsh.de.

Die Fortbildungen können auch als Reihe genutzt werden, durch die das breite Möglichkeitsspektrum der Filmarbeit deutlich wird. So können dann eigene Unterrichtsideen auch für andere Filme entwickelt werden.

Filmbildung in Förderklassen

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an Förderschulen sowie in Integrations- oder Inklusionsklassen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

► Donnerstag, 31.10.2013, 15–19 Uhr
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, Raum 204



THEMA

Das Medium Film ist für Jugendliche prägnanter denn je: ob „klassisch“ im Kino, bei selbstorganisierten DVD-Abenden oder mittlerweile an nahezu jedem Ort durch Laptops, Tablets und Smartphones. Filmbildung in der Schule kann auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen – sowohl filmanalytisch als auch filmpraktisch. Immer geht es um die emotionale Einbindung der Schülerinnen und Schüler in die Umsetzung einer Thematik und die Entwicklung einer persönlich geprägten Filmästhetik. Die steigende Anzahl von Inklusionsschülerinnen und -schülern in den Klassen erfordert hier eine besondere Sensibilität, was sowohl ihre Schwierigkeiten oder besonderen Fähigkeiten als auch die Themen und Inhalte der ausgewählten Filme angeht.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Diese Lehrerfortbildung ist bewusst als Workshop konzipiert, denn ein verbindlicher Handlungskatalog für das Thema „Filmbildung in Förderklassen“ existiert nicht. Vielmehr sollen im Rahmen der Veranstaltung Methoden der Filmanalyse vorgestellt, ausprobiert und ihre Tauglichkeit für die spezielle Zielgruppe eingeschätzt werden. Die persönlichen Erfahrungen sowohl des Referenten als auch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei die Ausgangsbasis bilden und in erster Linie Mut machen, diese Thematik mit der eigenen Klasse anzugehen und erste Erfahrungen damit zu sammeln.

REFERENT

Reiner Jodorf ist Medienpädagoge, Mitglied bei Schnittpunkt e. V. und im Bundesverband Jugend und Film. Er ist seit mehreren Jahren im Integrations- und Inklusionsbereich einer Stadtteilschule tätig.

HINWEIS

Die Fortbildung findet im Rahmen des diesjährigen Schwerpunkts Inklusion statt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1315M8801

Von der „Reise zum Mond“ zu „Avatar“ – Die Auswirkungen technischer Entwicklungen auf die Filmästhetik

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

► Samstag, 02.11.2013, 9.30–17.30 Uhr
Universität Hamburg
Fakultät für Erziehungswissenschaft,
Psychologie und Bewegungswissenschaft
Von-Melle-Park 8, Raum 404



THEMA

Im Zentrum dieser Lehrerfortbildung steht der Einfluss der ökonomischen und technischen Entwicklungen der Spielfilmproduktion auf die Filmästhetik. Ausgehen werden wir von Filmen, die jüngere Entwicklungen auf der Produktionsseite repräsentieren, zum Beispiel die zunehmende Verwendung von computeranimierten Bildern oder Figuren angesichts der Digitalisierung der Produktions- und Projektionstechnologie. Fragen können sein: Welche Formen der Animation, welche animierten Filme kennen wir? Welche Verfahren der Animation können wir unterscheiden? Wie reagieren wir auf die digitalen, animierten Bilder? Von dort werden wir Rückblicke in die Filmgeschichte wagen, um ein besseres Verständnis für die Genese der technisch animierten Filmbilder und die unterschiedlichen geschichtlichen Kontexte (technisch, kulturell, filmästhetisch) dieser Entwicklung zu erlangen.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung soll einen grundlegenden Überblick über jüngste, aber auch historische ökonomisch-technische Entwicklungen in der Spielfilmproduktion geben und den Teilnehmern nahebringen, inwiefern die Filmästhetik davon beeinflusst wurde. Sie wird dabei an Beispielen thematisieren, wie die (Geschichte der) Herstellung animierter Filmbilder im Schulunterricht eingeführt, besprochen und umgesetzt werden kann.

REFERENT

Dr. Manuel Zahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg, FB Erziehungswissenschaft, Medienpädagogik und Ästhetische Bildung, freier Filmvermittler und freier Mitarbeiter der KurzFilmSchule Hamburg.

HINWEIS

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Website www.schulkinowoche-hamburg.de

„RAINBOW: Rights Against INTolerance – Building an Open-minded World“

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

► Donnerstag, 07.11.2013, 16–18 Uhr
Vorführung im Filmhaus
Friedensallee 7, Raum 108



THEMA

Es ist ein gleichermaßen aktuelles wie zeitloses Thema vieler Kinder- und Jugendfilme: die Suche nach Orientierung und einem Platz im Leben. Eine große Rolle spielen dabei Gender-Aspekte: Verunsicherungen auf der Suche nach der eigenen (Geschlechts-)Identität, Gefühle des Andersseins, die nicht selten mit Stigmatisierung und Mobbing einhergehen. Obwohl Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung durch Artikel 13 des EG-Vertrags und der EU-Charta der Grundrechte verboten ist, erfahren immer noch nicht alle Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie Trans-Personen (LGBT) gesellschaftliche Akzeptanz.

RAINBOW (Rights Against INTolerance – Building an Open-minded World) ist ein Projekt, das LGBT-Gruppierungen, Schulen, Medienexpertinnen und Medienexperten in der EU verbindet, um die Rechte von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf ihre sexuelle und ihre Geschlechtsidentität zu fördern.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die RAINBOW-DVD wurde zur Nutzung in Schule und Jugendarbeit konzipiert und soll Kinder und Jugendliche darin unterstützen, ihre eigene Identität zu finden, Vorurteile gegenüber Menschen mit anderen Orientierungen abzubauen und Vielfalt zu akzeptieren. Auf der DVD finden sich ausführliche Begleitmaterialien für den Unterricht. Die neun Filme wurden für unterschiedliche Altersgruppen (6 bis 16 Jahre) zusammengestellt, somit ist die DVD sowohl für Kinder als auch für Jugendliche einsetzbar. In der Fortbildung stellen wir einzelne Filme und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien vor. Im Anschluss wird es Gelegenheit zur Diskussion geben.

REFERENT

Günther Kinstler, Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt Medienpädagogik, freiberuflicher Medienpädagoge, Medienreferent, Leiter Kinderfilmfest Bonn, Planung und Leitung von Seminaren/Fortbildungen.

HINWEIS

Die Fortbildung findet im Rahmen des diesjährigen Schwerpunkts Inklusion statt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Website www.schulkinowoche-hamburg.de

Infos zur Arbeit mit Film in der Schule

WEITERE FORTBILDUNGEN ZUR ARBEIT MIT FILM IN DER SCHULE FINDEN SIE HIER:

- ▶ **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg**, <http://li.hamburg.de/medien/>
- ▶ **Kinofenster**, www.kinofenster.de („Veranstaltungen“ -> „Fortbildungen“)
- ▶ **Mediennetz Hamburg**, www.mediennetz-hamburg.de („Aktivitäten“ -> „Workshops/Seminare“ -> „Film/Video“)
- ▶ **Bundesverband Jugend und Film e. V.**, www.bjf.info („Seminare/Termine“)

PRAXISLEITFÄDEN VON VISION KINO

Schule im Kino – Ein Leitfaden für Lehrkräfte

VISION KINO bietet interessierten Lehrkräften kostenlos die 40-seitige Broschüre „Schule im Kino. Tipps, Methoden und Informationen zur Filmbildung“. Sie befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse sowie dem Umgang mit Film im Unterricht und enthält zahlreiche weiterführende Hinweise.

Inklusion und Film

VISION KINO hat im April 2013 einen Leitfaden veröffentlicht, der Lehrkräften, (Medien-)Pädagogen, aber auch engagierten Kinobetreibern, Multiplikatoren und allen an den Chancen einer inklusiven Filmbildung Interessierten Anregungen geben möchte. Der Leitfaden beschreibt eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Beschäftigung mit Film in heterogenen Lerngruppen, beginnend ab der 1. Klasse.

Mehr zu den Leitfäden von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten bzw. Downloads finden Sie hier: www.visionkino.de.

FALLS SIE SICH SELBSTÄNDIG ZU HAUSE WEITERBILDEN MÖCHTEN, EMPFEHLEN WIR:

- ▶ Pfeiffer, Joachim und Michael Staiger: **Grundkurs Film 2. Filmkanon, Filmklassiker, Filmgeschichte**. Braunschweig 2010. 24,95 Euro ohne DVD. Zugehörige DVD mit Filmzitate: 35,95 Euro
- ▶ DVD „**Understanding Media. Film und Medien im digitalen Zeitalter**“ der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien Hessen www.lpr-hessen.de/default.asp?m=101&s=667 (kostenlos)
- ▶ **Praxishandbücher des Kinder- und Jugendfilmzentrums** www.kjf.de/de/publikationen-filme/medienpaedagogik/praxishandbuecher.html
- ▶ Ganguly, Martin: **Arbeitsheft Filmanalyse**. Themenheft (8. bis 13. Klasse). Stuttgart/Leipzig 2011. 9,75 Euro
- ▶ Maurer, Björn: **Subjektorientierte Filmbildung in der Hauptschule**. Theoretische Grundlagen und pädagogische Konzepte für die Unterrichtspraxis. München 2010. 22,80 Euro

GEEIGNETE INTERNET-PORTALE ZUR FILMBILDUNG

- ▶ **www.visionkino.de**: Informationen zu Projekten, Publikationen, Materialien, Filmgespräche
- ▶ **www.kinofenster.de**: Pädagogisches Begleitmaterial, Literaturlisten, Datenbank mit Einrichtungen der Filmbildung, Terminen, Glossar etc.
- ▶ **www.vierundzwanzig.de**: Wissensportal der Deutschen Filmakademie. Informationen zu den Gewerken, zahlreiche Interviews mit Regisseuren, Schauspielern, Kameraleuten etc.
- ▶ **mediamanager.at**: interaktive Plattform des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für die aktive Medienarbeit an der Schule
- ▶ **www.lehrer-online.de/film.php**: Unterrichtseinheiten zum Thema Film
- ▶ **www.dokmal.de**: Website für Kinder und Jugendliche rund um den Dokumentarfilm mit umfangreichem Unterrichtsmaterial



Ab Vorschule ★ Empfohlen ab 5 Jahren ★ FSK o. A.

Janosch – Komm wir finden einen Schatz



Animationsfilm

DEUTSCHLAND 2012 | IRINA PROBST | 74 MIN.

INHALT

Der kleine Bär und der kleine Tiger finden beim Tauchen im See eine Kiste mit einer alten Schatzkarte. Da beschließen sie, gemeinsam auf Schatzsuche zu gehen. Durch einen Streit mit dem Hund Kurt über die Echtheit der Schatzkarte zerbricht die Karte in zwei Teile. Ein Teil davon wird weggeweht und landet bei Gokatz, dem angeberischen Kater und Detektiv, der die Karte an den Hasen Jochen Gummibär weitergibt, der auf der Suche nach Freunden ist. Jochen trifft auf Bär und Tiger und gemeinsam versuchen die drei, den Schatz zu finden. Doch auch Gokatz und der schlaue Hund Kurt wollen den Schatz ergattern. Die abenteuerliche Suche der gegnerischen Teams führt dabei von Tintensümpfen über Eiswelten bis zu einem Piratenschiff, in dem der Schatz versteckt ist.

THEMEN

Freundschaft, Abenteuer, Verantwortung, Vertrauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

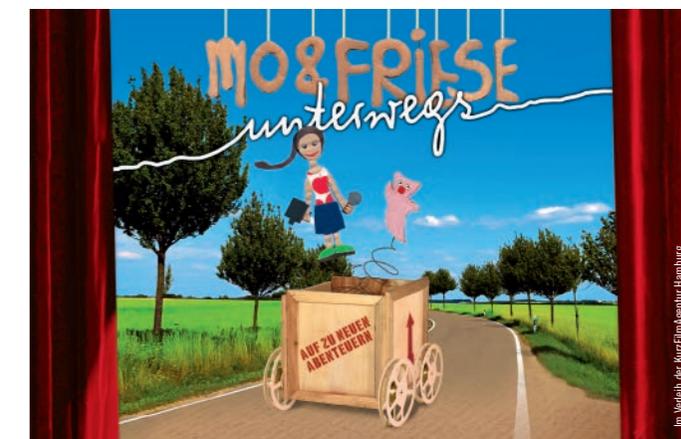
WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
 Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 12.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Ab Vorschule ★ Empfohlen ab 5 Jahren ★ FSK o. A.

Kurzfilmprogramm: Mo&Friese unterwegs



DER KLEINE VOGEL UND DAS BLATT

ANIMATION | SCHWEIZ 2012 | LENA VON DÖHREN | 4 MIN.

Der Winterwind entreibt dem kleinen Vogel seinen besten Freund, das Blatt. Mutig folgt er ihm in den Wald.

DINGE ÄNDERN SICH – TRÄUME PHANTASIE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2012 | A. MARTIGNONI, R. PAGANELLI, KINDER DES HORTS ANNA-SUSANNA-STIEG | 3 MIN.

Zu einer Symphonie aus Alltagsstönen bewegen sich Farben, Formen Blumen und Tiere und setzen sich dann wieder neu zusammen.

ROTKÄPPCHEN IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2011 | BRITT DUNSE | 7 MIN.

Rotkäppchen besucht die Großmutter in ihrem Haus im Wald. Im Bett liegt kein Geringerer als der böse Wolf ...

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 2012 | ALEXANDRA NEBEL | 10 MIN.

Mia überredet den schüchternen Ingo, „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ in der Küche zu spielen. Plötzlich wird die Küche zum Meer.

TRAINING: DIE KLEINEN FÜCHSE

DOKUMENTARFILM | GROSSBRITANNIEN 2012 | ANDREW BRAND | 2 MIN.

Eine Gruppe kleiner Füchse entdeckt in einem Hinterhof ein unbekanntes Objekt.

KLEIDER MACHEN FREUNDE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2012 | FALK SCHUSTER | 9 MIN.

Der Igel traut sich nur verkleidet aus seinem Versteck, der Vogel hat Höhenangst. Was passiert, wenn solche Sonderlinge gemeinsame Sache machen?

SAURE BONSCHE

EXP. DOKUMENTARFILM | USA 1992 | JESSICA YU | 5 MIN.

Drei- und Vierjährigen einer Kindertagesstätte und ihren Freunden gab die Filmemacherin saure Bonbons zu lutschen – sauer bis zur Schmerzgrenze.

THEMEN Mut, Fantasie, Freundschaft, Tiere, Behinderung, Märchen

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Ethik/Religion, Kunst, Sachunterricht

WANN UND WO

Mi 13.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg ★
 Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin



Der Mondmann



Animationsfilm

DEUTSCHLAND, FRANKREICH 2012 | STEPHAN SCHESCH | 95 MIN.

INHALT

Nacht für Nacht sitzt der Mann im Mond alleine in seiner silbernen Kugel und langweilt sich. Eines Nachts springt er auf einen Kometen und rast mit diesem zur Erde. Dort bewundert er die Schönheiten der Natur und lässt sich in einem Fluss zur Behausung des schrulligen und einsamen Erfinders Bunsen van der Dunkel treiben. Die beiden werden Freunde und der Mondmann lernt zu sprechen. Unterdessen feiert der schauerhafte Präsident die Eroberung der Welt und den Absturz des Kometen deutet er als einen Angriff aus dem All. Er beauftragt Bunsen, eine Rakete zur Eroberung des Mondes zu bauen. Als der Mondmann dies bemerkt ist er ganz außer sich. Dabei wird er vom Präsidenten entdeckt und läuft weg, wird aber doch ins Gefängnis gebracht. Zeitgleich können die Kinder auf der Erde nicht mehr schlafen, weil sie den Mann im Mond so sehr vermissen. Bunsen besucht den Mondmann und erklärt ihm, wie er ihn mit seiner Rakete zurück auf den Mond bringen kann. An Neumond schließlich entkommt der Mondmann aus dem Gefängnis. Mit Bunsens Hilfe trickst er den Präsidenten aus und kehrt zur Freude aller kleinen und großen Menschen an seinen Platz im Mond zurück.

THEMEN

Mond, Erde, Freundschaft, Macht, Erfindungen, Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Ethik / Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino ★
 Di 12.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor ★
 Di 12.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino



★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel (S. 8).

Lotte und das Geheimnis der Mondsteine



Animationsfilm

ESTLAND, LETTLAND 2011 | HEIKI ERNITS, JANNO PÖLDMA | 76 MIN.

INHALT

Lotte aus dem Dorf der Erfinder ist ein kleines aufgewecktes Hundemädchen. Wenn andere längst schlafen, betrachtet sie noch den Mond und fragt sich, ob dort oben jemand wohnt. Eines Nachts beobachtet sie zwei Kapuzenmännchen, als sie einen magischen Stein entwenden wollen. Lottes Onkel Klaus hatte ihn von seiner letzten Bergreise mitgebracht. Seine damaligen Reisebegleiter besitzen zwei ähnliche Steine. Lotte möchte dem Geheimnis dieser Formsteine auf die Spur kommen und überredet ihren Onkel zu einer abenteuerlichen Expedition. Auf ihrer Reise, die sie bis ins Traumland und auf die Insel der Pinguine führt, begegnet Lotte wunderlichen Kreaturen. Auch die Kapuzenmännchen und eine liebeskranke Katze sind offenbar hinter den Mondsteinen her. Lotte muss sich beeilen, um das Geheimnis zu lösen.

THEMEN

Abenteuer, Kindheit, Tiere, Heimat, Werte, Ökologie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Kunst, Biologie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Das Pferd auf dem Balkon



Spielfilm

ÖSTERREICH 2012 | HÜSEYIN TABAK | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Goldener Spatz Gera 2013: Bestes Drehbuch (Milan Dor), Bester Darsteller (Enzo Gaier)

INHALT

Der 10-jährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn, er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen und er versteht keine Witze. Wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus. Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung des neuen Nachbarn Sascha, der das Pferd Bucephalus bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus und Mika verstehen sich sofort und Mika besucht das Pferd so oft er kann. Doch Sascha muss das Pferd verkaufen, da er Spielschulden hat. Zusammen mit Dana, dem gleichaltrigen Nachbarsmädchen, Hedi, seiner Ersatzoma und Sascha gelingt es Mika, dies zu verhindern. Als das Pferd plötzlich verschwunden ist, setzt Mika alles daran, es zurückzuholen.

THEMEN Asperger-Syndrom, Freundschaft, Anderssein, Pferde

UNTERRICHTSFÄCHER Ethik / Religion, Deutsch, Sachunterricht

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
 Do 14.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
 Do 14.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino



HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms Inklusion.

Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa



Animationsfilm

FRANKREICH, BELGIEN 2011 | RÉMI BEZAÏON, JEAN-CHRISTOPHE LIE | 78 MIN.

INHALT

In einem kleinen Dorf im Herzen Afrikas lauschen die Kinder gebannt den Geschichten eines alten weisen Mannes. Er erzählt von den Abenteuern des Jungen Maki, der einst auf der Flucht vor einem Sklavenhändler Freundschaft mit der Babygiraffe Zarafa schloss. Doch Zarafa gerät in die Fänge von Hassan, einem Handlanger des ägyptischen Paschas, der sie dem König von Frankreich als Geschenk schicken will und sich im Gegenzug Hilfe gegen die einrückenden Türken erhofft. Während Zarafa spektakulär per Heißluftballon über das Mittelmeer und durch die Schneestürme der Alpen nach Paris verfrachtet wird, weicht Maki nicht von ihrer Seite. Er will sie in die Heimat zurückbringen, gegen alle Widerstände. Aber die Zeit vergeht; Zarafas Hals wird lang und länger. Schließlich muss Maki sich von ihr trennen und an die eigene Zukunft denken.

THEMEN

Freundschaft, Tiere, Abenteuer, Afrika, Kolonialismus, Rassismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Sachunterricht, Französisch, Ethik / Religion, Kunst

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Fr 15.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino

Die Nordsee – Unser Meer



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2013 | THORALF GROSPITZ, JENS WESTPHALEN, U. A. | 94 MIN.

INHALT

Der Name ist Programm: „Die Nordsee – Unser Meer“ ist eine Naturdokumentation, die das Leben an und in der Nordsee abbildet. „Unser Meer“ ist dabei etwas irreführend, fanden die Dreharbeiten doch auch in Dänemark, Norwegen, Großbritannien und den Niederlanden statt. Das Team um den Autor und Produzenten Jörn Röver sammelte über einen Zeitraum von zwölf Jahren beeindruckende Bilder der Flora und Fauna der Nordsee, die auch die eine und andere Überraschung beinhalten.

THEMEN

Natur, Ökologie, Tiere, Umwelt, Land(-schaft), Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Geographie, Sachunterricht, Ethik/Religion, Deutsch

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Mo 11.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
Di 12.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Di 12.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Do 14.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Do 14.11. | 9.30 Uhr | Elbe Filmtheater
Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
★ Als Gast angefragt: Produzentin Britta Kiesewetter

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel (S. 8).

Chandani und ihr Elefant



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2010 | ARNE BIRKENSTOCK | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Chicago International Children's Film Festival 2010: Bester Dokumentarfilm; Deutscher Filmpreis 2011: Lola Bester Kinderfilm

INHALT

Die 16-jährige Chandani aus Sri Lanka ist mit Elefanten aufgewachsen. Ihr Vater Sunamabanda ist ein angesehener Elefantenführer, ein Mahut. Dieser Beruf ist seit jeher Männern vorbehalten. Dennoch möchte Chandani in die Fußstapfen ihres Vaters treten, was dieser zunächst ablehnt. Da er aber keinen Sohn hat, an den er das Familienwissen weitergeben kann, beschließt Sunamabanda, seiner Tochter eine Chance zu geben: Sie soll das Elefantenkalb Kandula pflegen und dabei beweisen, dass sie es mit ihrem Wunsch ernst meint. Chandani zeigt im Umgang mit dem Tier großes Talent und ist eine wissbegierige Schülerin, dennoch missbilligen die Kollegen ihres Vaters den Verstoß gegen die Tradition. Allein der Wildhüter Mohammed, der im Nationalpark Uda Walawe arbeitet, unterstützt das Mädchen. Als Chandani mit ihrem Elefanten an einer Perahera, einer religiösen Prozession, teilnehmen darf, scheint sie ihrem Ziel ein Stück nähergekommen zu sein. Doch es liegt noch ein langer Weg vor ihr, bis sie sich ihren Traum erfüllen kann.

THEMEN

Mädchen, Fremde Kulturen, Gender/Geschlechterrollen, Familie, Lernen, Tiere

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Biologie, Erdkunde, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino
Di 12.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Die Elbe von oben



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2013 | MARCUS FISCHÖTTER | 92 MIN.

INHALT

Schiffe, Menschen, Wiesen, Felder und Höfe. „Die Elbe von oben“ tut das, was der Name verspricht: Die Dokumentation zeigt den Fluss der Norddeutschen aus der Vogelperspektive. Atemberaubende Luftaufnahmen einer einzigartigen Landschaft – gedreht mit der modernsten Helikopterkamera der Welt. Von Schnackenburg in Lüchow-Dannenberg geht der Flug 250 km weit bis zur Mündung bei Cuxhaven. Doch der Film begibt sich auch an den Boden und erzählt die Geschichten der Menschen, die mit „ihrer“ Elbe leben.

Ein beeindruckender norddeutscher Heimatfilm.

THEMEN

Natur, Umwelt, Tiere, Heimat, Leben

UNTERRICHTSFÄCHER

Geographie, Sachunterricht, Biologie, Geschichte

WANN UND WO

Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
★ Als Gast angefragt: Regisseur Marcus Fischötter



FILMTIPP
VISION KINO

Die Empfehlungen
für den Unterricht!

Um Lehrkräften eine Orientierungshilfe für den Einsatz von aktuellen Filmen im Unterricht zu bieten, sichtet VISION KINO ganzjährig das aktuelle Kinoprogramm. Monatlich werden bis zu sechs Filme vor Kinostart in den FilmTipps hinsichtlich ihres filmpädagogischen Potenzials empfohlen.

Die von Film- und Medienpädagogen erstellten Besprechungen geben fundierte und unabhängige Informationen über Altersempfehlung, Inhalt, Umsetzung, Anknüpfungspunkte und Themen und richten sich an verschiedene Unterrichtsfächer, Klassenstufen und Schularten.

Somit liefern die FilmTipps frühzeitig vor dem Kinostart Lehrkräften Ideen für den Einsatz im Unterricht und ermöglichen es ihnen, sich rechtzeitig für einen Schulkinobesuch in einem Kino vor Ort zu entscheiden.

Erste Ideen, Anknüpfungspunkte sowie Altersempfehlungen zu aktuellen und didaktisch interessanten Kinofilmen, online abrufbar unter:

www.visionkino.de/filmtipps

Emil und die Detektive



Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND 2000 | FRANZISKA BUCH | 111 MIN.

INHALT

Der 12-jährige Emil Tischbein lebt mit seinem alleinerziehenden Vater in einer ostdeutschen Kleinstadt. Emils Mutter, die nach Amerika ausgewandert ist, schickt ihm regelmäßig Geld, welches sein Vater als „Zukunftskasse“ für ihn aufhebt. Als der Vater einen Autounfall hat und im Krankenhaus landet, seinen Führerschein und dadurch auch seinen Job verliert, schickt er Emil nach Berlin. Dort soll er mit der Pastorin Hummel und ihrem Sohn Gustav zwei Wochen seiner Ferien verbringen. Emil nimmt die „Zukunftskasse“ mit, weil er gehört hat, man könne in Berlin alles, sogar Führerscheine, kaufen. Es könnte eine wunderbare Zeit werden, wäre da nicht der Gangster Grundeis, der auf der Zugfahrt Emils Ersparnisse klaut. Bei seinem Versuch, das Geld zurückzubekommen, erhält Emil überraschend Unterstützung von Pony Hütchen und ihrer Kinderbande. Ehe er sich versieht, ist er mit ihnen in halsbrecherische Abenteuer verstrickt.

Regisseurin Franziska Buch versetzt ihre Adaption des lebendigen wie zeitlosen Kästner-Romans mitten in das quirliche Berlin der Gegenwart.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Geschlechterrollen, Arbeitslosigkeit, Kriminalität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
 Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
 Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 12.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Fr 15.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Hände weg von Mississippi



Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND 2007 | DETLEV BUCK | 100 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2007 in Gold: Bester deutscher Kinder- und Jugendfilm

INHALT

Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Nur Albert Gansmann – genannt der Alligator und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch – hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur, so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem Pferdemetzger! Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er sich des Kaufvertrags zu bemächtigen ...

THEMEN

Familie, Freundschaft, Generationen, Kindheit/Kinder, Landschaft, (Tier-)Liebe, Literaturverfilmung, Recht- und Gerechtigkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Biologie

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino (mit Untertitelung für Hörgeschädigte)
 Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino (mit Untertitelung für Hörgeschädigte)
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Elbe Filmtheater (mit Untertitelung für Hörgeschädigte)
 Fr 15.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino (mit Untertitelung für Hörgeschädigte)

Wall-E



Animationsfilm

USA 2008 | ANDREW STANTON | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Academy Awards 2009: Oscar Bester Animationsfilm; BAFTA-Awards 2009: Bester Animationsfilm; AFI Awards 2009: Bester Film

INHALT

Tagein, tagaus fährt der kleine kastenförmige Roboter auf der Erde durch immense Schrotberge, sammelt interessante Gegenstände und stampft den unbrauchbaren Rest ein. Gesellschaft leistet der Müllsortiermaschine vom Typ WALL-E dabei nur eine Kakerlake. Die Menschen haben den zugemüllten Planeten schon vor 700 Jahren verlassen und sind auf ein Raumschiff umgesiedelt. Allerdings haben sie bei ihrer Abreise vergessen, den letzten Roboter abzuschalten. Seither verrichtet WALL-E zuverlässig die Arbeit, für die er programmiert wurde. Aber wonach er sich wirklich sehnt, ist Liebe. Eines Tages landet ein Shuttle auf der Erde und setzt einen modernen Roboter, Typ EVE, zu Forschungs- und Erkundungszwecken ab. WALL-E verliebt sich sofort in EVE, doch diese will nichts von ihm wissen. Als EVE wieder abgeholt wird, heftet sich WALL-E kurzerhand an das Shuttle und folgt seiner Angeboteten zu dem Raumschiff der Menschen.

THEMEN

Umwelt, Kommunikation, Roboter, Zukunft, Einsamkeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Sachunterricht

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 12.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Do 14.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Elbe Filmtheater

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Clara und das Geheimnis der Bären



Kinderfilm, Abenteuerfilm

SCHWEIZ, DEUTSCHLAND 2012 | TOBIAS INEICHEN | 93 MIN.

INHALT

Die 13-jährige Clara, die auf einem Hof in den Schweizer Alpen lebt, ist ein naturverbundenes Mädchen, das Dinge sieht und spürt, die andere nicht wahrnehmen. Als sie ein Bärenjunges beobachtet, beginnt sie, sich mit der Geschichte der Bären in der Umgebung auseinanderzusetzen und stößt auf eine alte Sage um eine geheimnisvolle Bärenfrau. Kurz darauf bringt der Fund eines 200 Jahre alten Mädchenschuhs Clara in Verbindung mit Susanna, die damals im gleichen Haus gelebt hat wie Clara. Das Mädchen aus der Vergangenheit hat große Sorgen. Ihr Vater hat ein Bärenjunges gefangen und die Bärenmutter hat Haus und Hof verflucht. Gemeinsam mit Susanna und Thomas, ihrem Freund in der Gegenwart, versucht Clara, die aus den Fugen geratene Welt wieder ins Lot zu bringen und Mensch und Natur miteinander zu versöhnen.

THEMEN

Mythos, Abenteuer, Tiere, Freundschaft, Generationen, Heimat, Natur, Landschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Biologie, Geschichte, Sachunterricht

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mo 11.11. | 11.00 Uhr | Abaton Kino
 Di 12.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg

Die Abenteuer des Huck Finn



Abenteuerfilm, Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND 2012 | HERMINE HUNTGEBURTH | 102 MIN.

INHALT

Huck Finn ist kaum wiederzuerkennen: Ordentlich gekämmt und gekleidet geht er regelmäßig in die Schule und die Kirche. Seitdem er mit seinem Freund Tom Sawyer einen Schatz gefunden hat, lebt er in geordneten Verhältnissen – bei der liebenswerten Witwe Douglas, ihrer biestigen Schwester und dem Sklaven Jim. Aber so oft es geht, stiehlt sich Huck doch auf der Suche nach Abenteuern davon. Die gibt es bald mehr als genug, denn Hucks versoffener Vater taucht auf und fordert alles Geld von seinem Sohn. Huck beschließt zu fliehen – und mit ihm Jim, der von einem Leben als freier Mann in Ohio träumt. Auf einem selbstgebauten Floß machen sich die beiden auf den gefährlichen Weg den Mississippi hinunter. Doch drei skrupellose Sklavenhändler und der alte Finn bleiben ihnen dicht auf den Fersen!

THEMEN

Abenteuer, Freiheit, Rassismus, Menschenrechte/-würde, Recht und Gerechtigkeit, Sklaverei, Amerika im 19. Jahrhundert

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Geschichte

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Cinemax Dammtor
 Mi 13.11. | 11.00 Uhr | Cinemax Harburg
 Mi 13.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
 Fr 15.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 ★ In Anwesenheit der Regisseurin Hermine Huntgeburth

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel (S. 8).

Die Piraten! – Ein Haufen merkwürdiger Typen



Animationsfilm

USA, GROSSBRITANNIEN 2011 | PETER LORD | 90 MIN.

INHALT

Dieses Mal will der Piratenkapitän es den anderen berühmten Freibeutern endlich beweisen. Auch er hat das Zeug für den Titel „Pirat des Jahres“. Doch für seinen Optimismus erntet er nur Spott und Hohn. Und tatsächlich sind die ersten Überfälle nicht von Erfolg gekrönt – bis ein gefangengenommener Wissenschaftler namens Charles Darwin erkennt, dass es sich bei dem Lieblingsvogel des Kapitäns nicht um einen Papagei handelt, sondern um einen äußerst seltenen Dodo. In der Hoffnung, es mit dieser Entdeckung zu Reichtum zu bringen, schleichen sich die Piraten getarnt zu einem Wissenschaftskongress an den Hof der englischen Königin. Doch zum einen ist diese als ausgesprochene Piratenhasserin bekannt und zum anderen hat Darwin eigene Pläne mit Dodo.

THEMEN

Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Filmgeschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Ethik/Religion, Kunst

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Cinemax Wandsbek

Das Mädchen Wadja



Drama

SAUDI-ARABIEN, DEUTSCHLAND 2012 | HAIFAA AL-MANSOUR | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Tallinn Black Nights Film Festival 2012: Bester asiatischer Film; Filmfest Freiburg 2013: Publikumspreis

INHALT

Wadja ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Pop-Songs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen: Sie ist seit Wadjas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadja ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können, und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadja ihrem Ziel immer näherkommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

THEMEN

Fremde Kulturen, Mädchen, Islam, Familie, Rollenbilder

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Di 12.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
 Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Elbe Filmtheater
 ★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Der ganz große Traum



Drama

DEUTSCHLAND 2011 | SEBASTIAN GROBLER | 113 MIN.

INHALT

Im Jahr 1874 beginnt der junge Lehrer Konrad Koch an einem Braunschweiger Gymnasium, Englisch zu unterrichten – ein Pilotprojekt an der kaiserlich strengen Schule. Da sich seine Schüler für die fremde Sprache nicht begeistern können, verlegt Koch den Unterricht kurzerhand in die Turnhalle und bringt ihnen eine in Deutschland noch unbekanntes Sportart bei: das Fußballspiel, das Koch in England kennen und schätzen gelernt hat. Mit Sport will er allerdings nicht nur englische Vokabeln vermitteln, sondern vor allem ethische Werte: Teamgeist, Solidarität und „Fairplay“. Mit seinen progressiven Lehrmethoden stößt der Pädagoge allerdings zunehmend auf Widerstand bei konservativen Kollegen, Eltern und Würdenträgern, für die Bildung gleichbedeutend mit preußischem Drill, Gehorsam und Disziplinierung ist. Sie wollen, dass Koch die Schule verlässt.

THEMEN

Erziehung, Schule, Generationen, Jungen, Solidarität, Idealismus

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Englisch

WANN UND WO

Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
 Fr 15.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino
 ★ In Anwesenheit des Produzenten Raoul Reinert

Der kleine Nick



Komödie, Literaturverfilmung

FRANKREICH 2009 | LAURENT TIRARD | 91 MIN.

INHALT

Ende der fünfziger Jahre führt der kleine Nicolas, von allen Nick genannt, ein zufriedenes Leben. Er hat unternehmungslustige Freunde, eine geduldige, wenn auch manchmal überforderte Klassenlehrerin und liebevolle Eltern. Doch Nicks heile Welt gerät ins Wanken, als er fälschlicherweise annimmt, seine Mutter sei schwanger. Er befürchtet, dass ein Geschwisterchen ihm seine Kronprinzenrolle streitig machen könnte – möglicherweise würden ihn seine Eltern gar wie den kleinen Däumling im Märchen im Wald aussetzen. Das will Nick auf jeden Fall verhindern. Mit allen Mitteln und der Hilfe seiner Freunde versucht er, sich für die Eltern unentbehrlich zu machen.

THEMEN

Abenteuer, Kindheit, Familie, Fantasie, Freundschaft, Rollenbilder, Selbstbehauptung, Schule, Bildung/Bildungssystem

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Französisch, Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Mi 13.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU)
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino (OmU)
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg (OmU)
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU)
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU)

Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt!



Drama

USA 2010 | THOR FREUDENTHAL | 94 MIN.

INHALT

Greg beginnt das erste Jahr an der Junior Highschool. Gleichzeitig fängt er an, seine „Memoiren“ zu verfassen. Tagebücher, findet er, seien etwas für Weicheier. Dank seines schonungslosen älteren Bruders wähnt er sich bestens gewappnet für den Kampf um Anerkennung im neuen Umfeld. Doch zu seinem Ärger lädt ihn sein bester Freund Rowley vor allen anderen lauthals zum „Spielen“ ein, obwohl man ab der Highschool offiziell nur noch zusammen „abhängt“. Um sein Image zu rehabilitieren, schreibt Greg sich in cool klingende AGs ein und berät Rowley in Sachen Aussehen. Aber der Plan geht nach hinten los und bald will selbst Rowley mit Greg nichts mehr zu tun haben.

THEMEN

Freundschaft, Schule, Individuum und Gesellschaft, Identität, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Ethik/Religion, Kunst

WANN UND WO

Di 12.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mi 13.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Mi 13.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino
 Fr 15.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Kurzfilmprogramm: Inklusion



KLAPPE AUF! KURZFILMFESTIVAL HAMBURG

VERONIKA

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2011 | MARK MICHEL | 7 MIN.
 Über das Schreiben bahnt sich Veronika ihren Weg in die Welt. Einst wurde der Autistin ein IQ von null attestiert. Heute studiert sie und schreibt Gedichte und Geschichten.

MACROPOLIS

ANIMATION | GROSSBRITANNIEN 2012 | JOEL SIMON | 8 MIN.
 Eine Spielzeugkatze und ein Spielzeughund werden in der Fabrik aussortiert, weil sie nicht der Norm entsprechen. Also machen sie sich selbst auf in den Spielzeuggladen.

ROTKÄPPCHEN, DACKEL UND WOLF

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2013 | BRITT DUNSE | 15 MIN.
 Das berühmte Märchen in Gebärdensprache – für Hörende und Gehörlose. Neben dem Rotkäppchen, der Oma und dem bösem Wolf spielen auch geschwätzige Häuser, feige Bäume und Dackel eine wichtige Rolle.

SILVANO

DOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 2013 | BURKARD PLEMPER | 7 MIN.
 Der Sänger Silvano macht sich auf zur Arbeit im Projekt „Barner 16“, probt den Elvis-Song „Love Me Tender“ im Studio, hat Gesangsunterricht und tritt schließlich auf.

DAS GRÜNE SCHAF

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2008 | CARSTEN STRAUCH | 4 MIN.
 Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Patchwork-Familie gibt ihm Halt.

SCHWARZFAHRER

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 1992 | PEPE DANQUART | 12 MIN.
 Ein „Schwarzer“, unterwegs mit der Straßenbahn, auf dem Platz neben einer kleinkarierten rassistischen Oma. Der passt das gar nicht. Doch er weiß zu reagieren.

THEMEN Behinderung, Ausgrenzung, Rassismus, Märchen, Tiere

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Andreas Grützner, Filmemacher und Festivalleitung;
 Andreas Michaelis, Festivalteam; Wolfgang Grimm, Festivalteam

HINWEIS In Kooperation mit dem Kurzfilmfestival KLAPPE AUF!



Rot wie der Himmel



Drama

ITALIEN 2006 | CHRISTIANO BORTONE | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmfest Hamburg 2007: Preisträger Kinderjury des MICHEL; Int. Kinderfilmfestival Chemnitz 2007: Europäischer Kinderfilmpreis; Montréal International Children's Film Festival 2007: Grand Prix de Montréal

INHALT

Für den zehnjährigen Mirco steht fest: Es gibt nichts Schöneres als Kino, Fußball spielen und das Zusammensein mit seinem Vater. Keiner ahnt, dass sich bald alles ändert: Nach einem Unfall wird Mirco nie wieder sehen können. Es ist das Jahr 1971 und in Italien ist es nicht erlaubt, dass Blinde zusammen mit sehenden Kindern unterrichtet werden. Mirco muss in eine katholische Blindenschule nach Genua, weit weg von seinen Eltern. Trotzig und wütend wehrt sich der Junge gegen sein Schicksal. Trost und Zuflucht findet Mirco im Kino – wobei er sich von nun an mehr auf die Geräusche konzentriert. Zusammen mit seinen Schulkameraden und mit Hilfe der sehenden Francesca produziert er heimlich Hörspiele. Als der Schulleiter davon erfährt, verweist er Mirco der Schule ...

Der Film basiert auf der Biographie von Mirco Mencacci, einem der besten Tongestalter der italienischen Filmindustrie. Ohne Sentimentalität und Rührseligkeit erzählt der Regisseur eine bemerkenswerte Geschichte, die Lust macht auf das Leben.

THEMEN

Behinderung, Außenseiter, Freundschaft, Kreativität, Musik, Erwachsenwerden, Auflehnung

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Italienisch

WANN UND WO

Mi 13.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter,
 Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin

HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms Inklusion.



The Liverpool Goalie



THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT

Komödie

NORWEGEN 2010 | ARILD ANDRESEN | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Berlinale 2011: Gläserner Bär; Montréal International Children's Film Festival 2011: Grand Prix de Montréal

INHALT

Jo ist 13 und „abhängig von Fußball-Sammelkarten“, einer Leidenschaft, die er mit den Jungen in seiner Klasse teilt. Ansonsten hat es Jo aber nicht so mit dem Fußball. Ein lebensgefährlicher Sport, findet er, und nur ein Beispiel für all die Gefahren, die überall lauern. Seit dem Unfalltod seines Vaters wird Jo nämlich von den Ängsten seiner Mutter verfolgt: Treppen, Krankheiten, Mädchen. Das färbt ab, da geht Jo lieber auf Nummer sicher und hat immer die Folgen seiner Entscheidungen im Auge. Bevor er von seinem Mitschüler Tom Erik Prügel kassiert, macht er also dessen Hausaufgaben. Doch dann kommt Mari in die Klasse. Sie ist hübsch, klug, mutig und zudem eine tolle Fußballspielerin. Jo begreift, dass er aus der Deckung kommen muss, wenn er sie zur Freundin haben möchte. Als er endlich die seltene Sammelkarte von Liverpools Torwart José Reina ergattert, scheint sich das Blatt für ihn zu wenden.

THEMEN

Jungen, Außenseiter, Schule, Erwachsenwerden, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Sport

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Mi 13.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel (S. 8).

Almanya – Willkommen in Deutschland



Komödie

DEUTSCHLAND 2011 | YASEMIN ŞAMDERELI | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2011: Lola Bestes Drehbuch, Silberne Lola Bester Spielfilm; Gilde Film-preis 2011: Bester Spielfilm national

INHALT

Ende der sechziger Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen. Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

THEMEN

Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, Fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Ethik/Religion

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Do 14.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Fr 15.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★
 ★ Als Gast angefragt: Drehbuchautorin Nesrin Şamdereli

HINWEIS

Teile des Films sind auf Türkisch mit deutschen Untertiteln. Der Film dient als Beispielfilm für die Fortbildung zu Filmgesprächen (S. 7)

Drachentöchter



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2012 | INIGO WESTMEIER | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Kamerapreis Dokumentarfilm 2013

INHALT

Die neunjährige Xin Chenxi, die 15-jährige Chen Xi und die 17-jährige Huang Luohan sind Schülerinnen der Kampfschule Shaolin Tagau in der zentralchinesischen Provinz Henan. Die Schule liegt direkt neben dem weltberühmten buddhistischen Shaolin-Kloster. Die Ausbildung soll den Schülern später bessere Berufschancen eröffnen. Mädchen sind in der größten Kampfschule Chinas mit 26.000 Schülern sowie 9.000 Mitarbeitern in der Minderzahl. Die Ausbildung – oft weit weg vom Elternhaus – ist extrem: schlechtes Essen, ungeheizte Räume selbst im Winter, hartes Training, kaum Freizeit und so gut wie keine Intimsphäre. Der Film zeigt, wie diese Mädchen mit diesen Bedingungen zurechtkommen und wirft einen kritischen Blick auf die „Industrialisierung“ des Kampfsports und das chinesische Gesellschaftssystem.

THEMEN

Asien, Erziehung, Mädchen, Schule, Sport, Kindheit, Jugend, Fremde Kulturen, Familie, Gender, Gesellschaft, Individuum und Gesellschaft, Wirtschaft, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Sport, Deutsch, Geographie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino
 Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Mi 13.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 13.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Fr 15.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Jenseits der Stille



Drama

DEUTSCHLAND 1996 | CAROLINE LINK | 112 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 1997: Filmband in Silber (Bester Film), Filmband in Gold (Filmmusik, Darstellerische Leistungen); Bayerischer Filmpreis 1997: Beste Nachwuchsregie, Beste Filmmusik; Tokyo International Film Festival 1997: Bester Film, Bestes Drehbuch

INHALT

Lara wächst als Kind gehörloser Eltern auf. Ganz selbstverständlich übernimmt die Achtjährige Verantwortung, hält Kontakt zur Außenwelt und regelt wichtige Belange der Kleinfamilie. Besonders eng ist Lara mit ihrem Vater verbunden. Erste Probleme tauchen auf, als sie von ihrer Tante Clarissa eine Klarinette geschenkt bekommt. Lara ist musikalisch und entdeckt eine Welt, die ihren Eltern verschlossen ist. Der langsame Abschied von Elternhaus und Kindheit nimmt seinen Anfang. Laras Vater leidet darunter, denn dass ihm die musikalische Welt seiner Tochter nicht zugänglich ist, führt ihm ihre Ablösung noch deutlicher vor Augen.

Zehn Jahre später schlägt Laras Tante ihr ein Musikstudium vor. Es kommt zum Streit mit den Eltern, Lara geht nach Berlin. Dort lernt sie den Gehörlosenlehrer Tom kennen, der ihr Selbstvertrauen gibt. Doch dann muss Lara plötzlich nach Hause zurück.

THEMEN

Behinderung, Außenseiter, Familie, Erwachsenwerden, Freundschaft, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Musik, Ethik/Religion

WANN UND WO

Di 12.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“.



Klassenleben



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2005 | HUBERTUS SIEGERT | 90 MIN.

INHALT

An der Fläming-Grundschule in Berlin werden seit dreißig Jahren behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet, darunter Hochbegabte und Schwerbehinderte. Diese „Schule für alle“ wurde zum Vorbild für Integrationsschulen in Berlin und anderen Bundesländern. Aber wie sieht das Lernen aus in Klassen, in denen niemand sitzenbleibt und der schnellste Schüler auf den langsamsten wartet?

Der Dokumentarfilmer Hubertus Siegert hat ein halbes Jahr den außergewöhnlichen Alltag einer solchen Förderklasse mit der Kamera begleitet. Sein Film „Klassenleben“ schildert nicht nur Frust und Lust des Lernens im Allgemeinen, sondern zeigt ganz ohne pädagogischen Zeigefinger, dass neben dem Fachwissen auch soziale Kompetenz gefragt ist.

THEMEN

Behinderung, Außenseiter, Freundschaft, Selbstbewusstsein

UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Pädagogik

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
Mo 11.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos

HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“.



Kon-Tiki



Abenteuerfilm

NORWEGEN 2012 | JOACHIM RØNNING, ESPEN SANDBERG | 118 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Norwegian International Film Festival 2012: Publikumspreis

INHALT

Auf der kleinen Südseeinsel Fatu Hiva untersucht Thor Heyerdahl mit seiner Frau Liv die Tier- und Pflanzenwelt. Einige Entdeckungen regen seine Neugier an, unter anderem weisen steinerne Statuen von Tiki, dem Urvater der Einheimischen, verblüffende Ähnlichkeiten mit Figuren der Inkas auf. Heyerdahl vermutet, dass die bisherige Annahme, die Ureinwohner Polynesiens seien aus Asien herübergekommen, nicht stimmt, sondern dass die ersten Bewohner der Inseln aus Südamerika stammten. Er recherchiert jahrelang, aber niemand glaubt an seine Forschungsergebnisse. Mit einer ungewöhnlichen Expedition will er deshalb seine Theorien beweisen: auf einem Floß aus Balsa-Hölzern, das ohne jedes moderne Material nach alten Zeichnungen gefertigt wird, will er sich und fünf Begleiter über den Pazifik bis nach Polynesien treiben lassen, unterstützt allein durch Strömung und Wind. Die ungewöhnliche Idee ist zwar schwer zu finanzieren, zieht aber die Aufmerksamkeit der Medien auf sich. 1947 beginnt die Fahrt der „Kon-Tiki“ in Peru. 100 Tage lang treiben die sechs Männer, nur über ein Funkgerät mit dem Festland verbunden, auf dem größten Ozean der Erde gen Westen.

THEMEN

Abenteuer, Idealismus, Geschichte, Lernen, Natur, Forschung/Wissen

UNTERRICHTSFÄCHER

Geographie, Geschichte, Biologie, Deutsch

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater
Di 12.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Do 14.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek

Louisa



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2011 | KATHARINA PETHKE | 62 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Kurzfilmpreis 2011: Sonderpreis Filme 31–79 Min.; Festival des deutschen Kinos Mainz 2011: Bester Dokumentarfilm; DOK Leipzig 2011: Goldene Taube

INHALT

Louisa ist 23 und kann und will sich endgültig nichts mehr vormachen: Sie hört nichts. Gar nichts. Ihr ganzes Leben hat sie versucht, so zu sein wie alle anderen. Hat versucht, ihre Mitmenschen durch Lippenlesen zu verstehen – begleitet von einem ständigen Gefühl des Versagens. Louisa beginnt, die Gebärdensprache zu lernen, entscheidet sich gegen ein Hör-Implantat und zieht in ihre erste eigene Wohnung. Dass sie trotz alledem HipHop liebt und Texte schreibt, mag für die anderen ein Widerspruch sein – nicht für sie. Akustisch-sinnlich erforscht der Film unterschiedliche Wahrnehmungswelten zwischen Hören und Sehen.

Der Film bleibt extrem nah an seiner Protagonistin und hat dennoch weit mehr als ihr Leben zum Thema.

THEMEN

Erwachsenwerden, Behinderung, Familie, Inklusion

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Musik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Di 12.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg (mit Untertitelung für Hörgeschädigte) ★
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino (mit Untertitelung für Hörgeschädigte) ★
★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin
★ Als Gast angefragt: Protagonistin Louisa Pethke

HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“. Während der Kinoseminare und bei Gesprächen mit Gästen ist **kein** Gebärdensprachen-Dolmetscher anwesend.



Gold – Du kannst mehr als du denkst



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2013 | MICHAEL HAMMON | 105 MIN.

INHALT

Michael Hammon porträtiert drei Spitzensportler/innen aus verschiedenen Kontinenten während ihrer Vorbereitungen für die Paralympics 2012 in London: Henry Wanyoike, einen blinden Marathonläufer aus Kenia, Kurt Fearnley, einen australischen Rennrollstuhlfahrer und die querschnittgelähmte deutsche Schwimmerin Kirsten Bruhn. Dabei stellt er nicht nur die herausragenden sportlichen Leistungen heraus, sondern gewährt ebenso berührende wie überraschende Einblicke in das Privatleben dieser Menschen, die ihr Schicksal mit Mut, Humor und großer Kraft meistern.

THEMEN

Sport, Behinderung, Krankheit, Identität, Individuum und Gesellschaft, Herausforderung

UNTERRICHTSFÄCHER Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Ethik/Religion, Sport, Biologie

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (mit Untertitelung für Hörgeschädigte = UH)
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (UH) ★★
Di 12.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor (UH)
Di 12.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Harburg (UH)
Mi 13.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino (UH) ★
Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Elbe Filmtheater (UH)
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (UH) ★★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin

★ In Anwesenheit des Produzenten Andreas F. Schneider

★ In Anwesenheit des Produzenten Hendrik Flügge

HINWEIS

Teile des Films sind auf Englisch mit deutschen Untertiteln. „Gold“ ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“ und ist insbesondere für Sportprofil-Klassen geeignet. Für Lehrkräfte werden spezielle Fortbildungen zur Inklusion im Sportunterricht vom LI angeboten. Weitere Informationen und Links zu Begleitmaterialien zum Thema „Leben mit Behinderung“ finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de.

Während der Kinoseminare und bei Gesprächen mit Gästen ist **kein** Gebärdensprachen-Dolmetscher anwesend.



More Than Honey



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND, SCHWEIZ, ÖSTERREICH 2012 | MARKUS IMHOOF | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2013: Lola Bester Dokumentarfilm; Bayerischer Filmpreis 2013: Bester Dokumentarfilm

INHALT

Filmemacher Markus Imhoof versucht, dem weltweiten Massensterben der Honigbienen auf den Grund zu gehen. Sein Großvater war Imker und hatte ihm einst beigebracht: Mehr als ein Drittel unserer Nahrung hängt von der Bestäubung durch Bienen ab. So ist die Nachricht vom Bienensterben auch für die Menschen höchst beunruhigend; es geht also nicht nur um Honig. Imhoof reist um die Welt, um dem Problem auf den Grund zu gehen und nach Lösungen zu suchen. Sein Weg führt ihn in die Schweizer Berge zu einem traditionellen Imker, zu Königinnenzüchterinnen, die ihre Brut in 58 Länder verschicken, zu Obstplantagen in den USA, zwischen denen importierte Bienen meilenweit hin- und hertransportiert werden, nach China, wo Menschen die Blüten bestäuben müssen, weil die Chemie alle Bienen ausgerottet hat und nach Australien, wo das Immunsystem der Tiere erforscht wird.

THEMEN Tiere, Ökologie, Natur, Globalisierung

UNTERRICHTSFÄCHER Biologie, Ethik/Religion, Chemie

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Mo 11.11. | 13.00 Uhr | Abaton Kino
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Di 12.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
 Do 14.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

HINWEIS

Teile des Films sind auf Englisch, Mandarin und Schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln. „More Than Honey“ dient neben anderen Filmen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel.

Vielleicht lieber morgen



Coming of Age, Literaturverfilmung

USA 2012 | STEPHEN CHBOSKY | 104 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Independent Spirit Award 2013: Bester Debütfilm

INHALT

Das neue Schuljahr auf der Highschool beginnt für Charlie, wie das letzte aufgehört hat: einsam. Charlie ist ein introvertierter, schüchterner 16-Jähriger, der am liebsten zu Hause ist und Briefe an einen imaginären Freund oder kleine Geschichten schreibt. Doch nun – das hat er sich fest vorgenommen – soll alles anders werden. Er will kein Mauerblümchen mehr sein, sondern echte Freunde finden, auf Partys gehen und sich außerdem trauen, im Unterricht mitzumachen. Zum Glück trifft er schnell die richtigen Leute: den extrovertierten Patrick, dessen Stiefschwester Sam, die wie Charlie ein großer Musikfan ist und in die er sich sofort verliebt sowie einen Englischlehrer, der ihn mit immer neuem, inspirierendem Lesestoff versorgt. Es scheint, als würde das Leben endlich starten. Doch Erwachsenwerden ist kompliziert, zudem müssen sich Charlie und seine neuen Freunde erst noch verschiedenen Gespenstern ihrer Vergangenheit stellen.

THEMEN

Jugend, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Identität, Musik, Homosexualität, Drogen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Musik, Kunst

WANN UND WO

Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU)
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU)
 Di 12.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino (OmU)
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU)
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 15.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU)

Weil ich schöner bin



Drama, Coming of Age

DEUTSCHLAND 2012 | FRIEDER SCHLAICH | 81 MIN.

INHALT

Charo hat noch ganz andere Probleme als sie für Teenager ihres Alters üblich sind: Sie lebt mit ihrer Mutter und einer kleinen Ersatzfamilie illegal in Deutschland. Charo ist eine sehr gute Schülerin, aber der Wechsel zur Oberschule ist ohne Papiere mehr als problematisch. Als auch noch ihre Mutter von der Polizei aufgegriffen wird und binnen 14 Tagen Deutschland verlassen muss, weiß Charo nicht mehr weiter. Sie möchte nicht zurück nach Kolumbien, wo sie keine anderen Zukunftsaussichten erwarten, als auf der Straße Obst zu verkaufen. Aber ohne ihre Mutter möchte sie auch nicht in Deutschland bleiben. Mit niemandem kann Charo über diese Probleme reden, denn niemand darf von der Illegalität erfahren. Ganz allein muss Charo um ihre Zukunft in Deutschland kämpfen.

THEMEN

Diskriminierung, Menschenrechte/-würde, Recht und Gerechtigkeit, Coming of Age, Familie, Migration, Freundschaft, Gesellschaft, Solidarität, Zivilcourage

UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch

WANN UND WO

Di 12.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino
 Do 14.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 ★ Kinoseminar mit Hanna Schneider, Film- und Literaturwissenschaftlerin



HINWEIS

Teile des Films sind auf Spanisch mit deutschen Untertiteln.

DEIN SCRIPT, DEIN FILM, DEIN FESTIVAL!
abgedreht!

HAMBURGS JUNGER FILM

FILME GEHÖREN AUF DIE LEINWAND!

abgedreht!

11. bis 23. Dezember 2013

Metropolis-Kino

Kleine Theaterstraße
rechts neben der Staatsoper

www.abgedreht-hamburg.de

Banksy – Exit Through the Gift Shop



Experimenteller Dokumentarfilm

GROSSBRITANNIEN 2010 | BANKSY | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Independent Spirit Awards 2011: Bester Dokumentarfilm

INHALT

Der Street-Art-Künstler Banksy ist ein Phantom. Obwohl seine Werke auf zahlreichen Fassaden dieser Welt zu finden sind, ist seine Identität nur wenigen Menschen bekannt. Als der französische Filmemacher Thierry Guetta zufällig in die Street-Art-Szene hineinkommt und wie besessen alles mit seiner Videokamera festhält, ist es nur eine Frage der Zeit, bis er von dem berühmten Banksy hört. Er setzt sich das Ziel, auch diesen Künstler zu filmen. Dank guter Kontakte lernt Guetta Banksy tatsächlich kennen und bekommt die Erlaubnis, ihn bei seiner Arbeit zu filmen. Doch der fertige Film ist eine Katastrophe, so dass Banksy kurzerhand beschließt, den Spieß umzudrehen und einen Film über Guetta zu machen, der sich seitdem als Street-Art-Künstler betätigt. Fortan nennt sich der weder als Street-Art-Künstler noch als Filmemacher talentierte Guetta „Mr. Brainwash“. Er plant eine Ausstellung, die in die Geschichte eingehen soll.

THEMEN

Postmoderne, Biografie, Popkultur, Kommunikation, Medien, Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Rebellion, Stadt, Film/Filmgeschichte/Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER

Kunst, Deutsch, Englisch, Ethik/Religion

WANN UND WO

Di 12.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg (0mU) ★

Mi 13.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino (0mU) ★

★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin



C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben



Tragikomödie

FRANKREICH 2008 | RÉMI BEZANÇON | 113 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Étoile d'Or 2009: Bestes Drehbuch; César 2009: Bester Schnitt, Beste Nachwuchsschauspieler(in) (Déborah François), Bester Nachwuchsschauspieler (Marc-André Grondin)

INHALT

Mutter, Vater, drei Kinder – eine ganz normale Familie. Aber auch fünf Individuen, die im Leben vor ganz unterschiedlichen Herausforderungen stehen. Für die drei Kinder Albert, Fleur und Raphaël heißt es, mit dem Erwachsenwerden klarzukommen und mit dem Verliebtsein. Die Eltern Marie-Jeanne und Robert durchleben hingegen das Auf und Ab des Ehelebens. Bald wird nichts mehr sein, wie es war.

„C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“ ist eine berührend-unterhaltsame Familiengeschichte, authentisch und voller Überraschungen.

THEMEN

Familie, Konflikt, Erwachsenwerden, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Philosophie, Deutsch, Psychologie

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg (0mU)

Do 14.11. | 13.30 Uhr | Abaton Kino (0mU)

Die Kunst sich die Schuhe zu binden



Komödie

SCHWEDEN 2011 | LENA KOPPEL | 101 MIN.

INHALT

Alex liebt seine Freundin Lisa und seine kleine Tochter Josefine, aber das reicht nicht, um sie glücklich zu machen. Ständig versetzt er die beiden und Geld bringt er als arbeitsloser Schauspieler auch nicht nach Hause. Lisa findet das verantwortungslos und setzt ihn vor die Tür. Gezwungenermaßen muss Alex sich eine neue Bleibe und einen Job suchen. Er wird auf Probe in einem Heim für Menschen mit Behinderungen angestellt. Dort leistet er sich als Betreuer einige Fehlritte, doch seine Schützlinge mögen den ausgelassenen jungen Mann, der endlich Abwechslung in den straff durchorganisierten Alltag bringt. Als Alex die Gesangskünste der Gruppe entdeckt, will er sie bei einer TV-Talentshow anmelden – eine Idee, mit der er bei den Behinderten auf Begeisterung und bei deren Eltern auf massive Widerstände stößt. Gemeinsam mit der Gruppe wächst Alex über sich hinaus und lernt, Verantwortung zu übernehmen.

THEMEN

Behinderung, Familie, Freundschaft, Individuum und Gesellschaft, Erwachsenwerden

UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Darstellendes Spiel, Musik

WANN UND WO

Mi 13.11. | 12.00 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek

Fr 15.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus



HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“.

Festung



Drama

DEUTSCHLAND 2011 | KIRSI LIIMATAINEN | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmfest für Kinder und junges Publikum, Chemnitz 2012: Förderpreis der DEFA-Stiftung; Max Ophüls Preis 2012: Preis der Jugendjury; achtung berlin – new berlin film award 2012: Beste Regie

INHALT

Im Gegensatz zu ihrer sechsjährigen Schwester Moni freut sich die 13-jährige Johanna kein bisschen, als ihr Vater aus der Therapie nach Hause zurückkehrt. Alles soll jetzt anders werden, verspricht er. Aber nichts hat sich geändert. Nach wie vor hat er seine Aggressionen nicht im Griff und wird gegenüber der Mutter der beiden gewalttätig. Johanna will ihre Mutter und ihre kleine Schwester beschützen, aber noch mehr will sie, dass nichts über das katastrophale Familienleben nach außen dringt. Sie schweigt, lügt, verheimlicht. Als Johanna sich in den 15-jährigen Christian verliebt, wird es immer schwieriger, die Fassade aufrechtzuerhalten. Zerrissen zwischen der unbegreiflichen Loyalität zu ihrer Familie und dem Wunsch, ihre erste Liebe erleben zu dürfen, wird Johanna zu einer Entscheidung gezwungen.

THEMEN

Familie, (häusliche) Gewalt, Erwachsenwerden, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik/Religion, Philosophie, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch

WANN UND WO

Mi 13.11. | 11.30 Uhr | Cinemax Harburg

Mi 13.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★

Do 14.11. | 9.00 Uhr | Cinemax Dammtor ★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Me Too – Wer will schon normal sein?



Drama

SPANIEN 2009 | ALVARO PASTOR, ANTONIO NAHARRO | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmfestival San Sebastian 2009: Preise für beste/n Hauptdarsteller/in; Goya 2010: Beste Schauspieler/in, Bester Song; Filmfestival Rotterdam 2010: Publikumspreis

INHALT

Der 34-jährige Daniel aus Sevilla ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Er hat sein Pädagogikstudium mit Auszeichnung abgeschlossen und tritt eine Stelle in der Sozialverwaltung für behinderte Menschen an, wo der sympathische Neuling auf die attraktive, ungebundene Laura trifft. Schnell freunden sich die beiden an, was bei Kollegen und in Daniels Familie Argwohn und Ressentiments hervorruft. Laura, unangepasst, dem Leben zugetan, ist eine Seelenverwandte; sie weckt Daniels Sehnsucht nach Anerkennung, Zärtlichkeit und Liebe, während Pedro und Luisa diese im emotionalen Ausbruch aus ihrer Behinderten-Tanzgruppe suchen. Daniel muss erfahren, dass Laura eine, nicht aber seine Freundin ist. Auf ihr lasten die Schatten der Familienvergangenheit, die sie durch den Tod ihres Vaters nach Madrid heimholen. Betrübt reist Daniel ihr nach, sie finden und lieben sich für eine zauberhafte Nacht – bevor er überglücklich, aber allein zurückfährt.

THEMEN

Rollenbilder, Außenseiter, Behinderte/Behinderung, Vorurteile, Werte, Normen, Konventionen, Freundschaft, Liebe, Sexualität, Identität, Erwachsenwerden, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Ethik/Religion, Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Mo 11.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino (OmU)
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU)
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Do 14.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino (OmU)
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino



HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“.

Werden Sie Deutscher



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2011 | BRITT BEYER | 87 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmfest Osnabrück 2012: Ernst-Weber-Filmpreis für Solidarität

INHALT

Über zehn Monate begleitet die Dokumentarfilmemacherin Britt Beyer die Teilnehmer eines Sprach- und Integrationskurses an der Volkshochschule Berlin Mitte. Deren Ziel ist es, den „Deutschtest für Zuwanderer“ zu bestehen. Die Gründe dafür sind so verschieden wie ihre Herkunftsorte und Lebensentwürfe. Während Jorge aus Uruguay der jungen Generation angehört, die aus aller Welt nach Berlin strömt, um am kosmopolitischen Großstadtleben teilzunehmen, lebt die 44-jährige Insa aus Palästina bereits seit über 20 Jahren mit ihrem Mann in Berlin. Nachdem ihre Kinder groß geworden sind, möchte sie nun endlich Deutsch lernen und eine Arbeit suchen. Shipon, der vor zwei Jahren aus Bangladesch nach Deutschland gekommen ist, bangt mit seiner deutschen Ehefrau Tina um die Verlängerung seiner Aufenthaltsgenehmigung. Im Volkshochschulkurs der Drei stehen nicht nur die deutsche Sprache auf dem Lehrplan, sondern auch die Besonderheiten der deutschen Kultur und Lebensart. Denn der „Deutschtest für Zuwanderer“ ist Voraussetzung zur Erlangung der deutschen Staatsbürgerschaft.

THEMEN

Integration, Migration, Einbürgerung, Ausländerpolitik

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
 Mo 11.11. | 19.30 Uhr | Abaton Kino (spezielle Vorstellung für Abendschulen)
 Di 12.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
 Mi 13.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos



HINWEIS

Dieser Film ist Teil des Schwerpunkt-Programms „Inklusion“. Zu diesem Film bieten wir eine Sonderveranstaltung für Abendschulen an.

Hannah Arendt



Drama

DEUTSCHLAND, FRANKREICH, ISRAEL 2012 | MAGARETHE VON TROTTA | 113 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2012: Lola, Beste darstellerische Leistung (Barbara Sukowa); Lola in Silber, Bester Spielfilm

INHALT

1960 wird der NS-Verbrecher Adolf Eichmann in Argentinien entführt und in Israel vor Gericht gestellt. Für das Magazin „The New Yorker“ reist die deutschstämmige Jüdin Hannah Arendt zu dem Prozess und ist überrascht, als sich der Angeklagte nicht als ein Monster oder kriminelles Genie, sondern als ein mittelmäßiger Bürokrat entpuppt. In der Folge entstehen mehrere Artikel und schließlich ihr Buch „Eichmann in Jerusalem“, in dem sie von der „Banalität des Bösen“ spricht. Mit dieser These bringt sie die jüdische Gemeinde und auch enge Freunde gegen sich auf, die ihr eine Verharmlosung des Holocausts vorwerfen. In Zwischenszenen erzählt der Film von Arendts Zeit in Deutschland vor 1933 und ihrer Beziehung zu Martin Heidegger.

THEMEN

Biografie, Frauen, Deutsche Geschichte, Politik, Antisemitismus, Holocaust, Nationalsozialismus, Totalitarismus, Judentum, Israel, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 12.11. | 9.30 Uhr | Savoy Filmtheater
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 13.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Elbe Filmtheater
 Fr 15.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel.

Lincoln



Drama

USA 2012 | STEVEN SPIELBERG | 152 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Academy Awards 2012: Oscar Bester Hauptdarsteller (Daniel Day-Lewis), Bestes Produktionsdesign; Golden Globes 2013: Bester Filmschauspieler; BAFTA Awards 2013: Bester Schauspieler

INHALT

Im Jahr 1865 ist Abraham Lincoln seit fünf Jahren Präsident der Vereinigten Staaten, ebenso lange währt bereits der Bürgerkrieg zwischen den Nord- und den Südstaaten der Union. Die Parteien sind kriegsmüde, eine Einigung ist jedoch nicht in Sicht. Eines der wichtigsten Streitthemen ist die endgültige Abschaffung der Sklaverei. Bereits einmal scheiterte die Abstimmung über einen 13. Verfassungszusatz im Abgeordnetenhaus, jetzt steht Lincoln kurz davor, den Zusatz ein zweites Mal zur Abstimmung zu bringen. Für die Durchsetzung benötigt er eine Zweidrittelmehrheit und damit eine signifikante Anzahl von Stimmen der Demokratischen Partei, erklärten Anhängern der Beibehaltung der Sklaverei. Lincoln taktiert auf mehreren Ebenen, während seine Gegner sich ebenfalls formieren, um dem Präsidenten ein für alle Mal die Macht zu beschneiden. Aber Lincolns militärische Unbeirrbarkeit und sein politisches Kalkül lassen inzwischen keine Kompromisse mehr zu. Entweder er scheitert, oder er gewinnt. Und mit ihm seine Weggefährten, die nicht immer wissen, welche Fakten ihr Präsident gerade schafft.

THEMEN

Demokratie, Politik, Rassismus, Menschenrechte/-würde, Werte, Krieg, Macht, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Englisch, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU)
 Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
 Di 12.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU)
 Mi 13.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Wandsbek
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU)
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater (OmU)

Oh Boy



Komödie

DEUTSCHLAND 2012 | JAN OLE GERSTER | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2013: Bester Spielfilm, Bestes Drehbuch, Beste Regie, Beste Filmmusik, Beste Darstellerische Leistung; Bayerischer Filmpreis 2013: Bestes Drehbuch, Bester Darsteller

INHALT

Niko Fischer hat einen schlechten Tag. Das mag daran liegen, dass er sich allgemein unwohl fühlt, vielleicht fehlt ihm aber auch nur der Kaffee. Niko ist der stille, gedankenverlorene Typ, einer, der sich vielleicht genau heute selbst verliert. Weder seine Freundin, noch die neue Wohnung, noch der Idiotentest wegen seines abgenommenen Führerscheins locken Niko aus der Reserve. Seine Geldkarte wird vom Automaten eingezogen, denn sein Vater hat ihm den Geldhahn zugedreht. Eine alte Klassenkameradin, die er zufällig trifft, frisch unangenehme Erinnerungen auf und die oberflächliche Lebensfreude seines Kumpels richtet Niko an diesem Tag ebenfalls nicht auf. Es ist offenbar ein besonderer Tag – was er damit machen wird, bleibt offen.

THEMEN

Individuum (und Gesellschaft), Identität, Werte, Stadt, Deutsche Geschichte, Film/Filmgeschichte/Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★
 Di 12.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater
 Do 14.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 14.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 15.11. | 9.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel und bildet die Grundlage für die Fortbildung zur Filmanalyse.



Aus dem Leben eines Schrottsammlers



Drama

BOSNIEN UND HERZEGOWINA, FRANKREICH, SLOWENIEN 2013 | DANIS TANOVIĆ | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Berlinale 2013: Silberner Bär, Bester Schauspieler

INHALT

Ein kleiner Ort in Bosnien und Herzegowina nördlich von Sarajewo mitten im Winter. Dort leben ausschließlich Roma in ärmlichen Verhältnissen. Selbst das Fernsehen funktioniert nicht richtig und das Brennholz wird in den angrenzenden Wäldern geschlagen. Um die vierköpfige Familie mit zwei kleinen Töchtern durchzubringen, verdient sich Nazif durch das Sammeln von Schrott etwas Geld. Eines Tages klagt seine schwangere Frau Sénada über starke Bauchschmerzen. In der Klinik stellt sich heraus, dass das Ungeborene tot ist und Sénada schnellstens operiert werden muss. Da Nazif weder krankenversichert ist, noch die geforderten 500,- Euro für die OP bezahlen kann, wird er überall abgewiesen. Im verzweifelten Kampf um das Leben seiner Frau muss Nazif erfahren, was es in dieser Gesellschaft heißt, ein mittelloser Roma zu sein.

THEMEN

Arbeit/Arbeitslosigkeit, Armut, Außenseiter, Balkan, Diskriminierung, Familie, Krankheit, Medizin, Menschenrechte/-würde, Minderheiten, Ökologie, Recht und Gerechtigkeit, Solidarität, Vorurteile

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch, Geschichte, Psychologie

WANN UND WO

Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (OmU) ★
 ★ In Begleitung von Andreas Baumann, Filmverleiher

Apple Stories



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2012 | RASMUS GERLACH | 83 MIN.

INHALT

Hamburg, Ruanda, Hongkong, Kairo und Shenzhen suchte Rasmus Gerlach auf, um die Herstellungskette moderner Handys am Beispiel des iPhones zu hinterfragen. Denn es hat sich herumgesprochen: Die Bedingungen, unter denen ein teures Apple-Produkt entsteht, sind mitunter miserabel. Die Firma Foxconn ist hierbei zum Synonym für die Schattenseite des Smartphone-Hypes geworden. Die chinesischen Arbeiter werden so unter Druck gesetzt, dass die Suizidrate weltweit Schlagzeilen machte.

THEMEN

Arbeit, Globalisierung, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Wirtschaft, Globale Güterketten, Transnationale Unternehmen

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Ethik/Religion

WANN UND WO

Do 14.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★★
 Fr 15.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 15.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino ★★

★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin
 ★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin
 ★ In Anwesenheit des Regisseurs Rasmus Gerlach



Der große Gatsby



Drama

USA 2013 | BAZ LUHRMANN | 142 MIN.

INHALT

Ein grünes Leuchten – damit beginnt „Der große Gatsby“, Baz Luhrmanns Filmadaption des gleichnamigen, 1925 erschienenen Romans von F. Scott Fitzgerald. Nacht für Nacht strahlt dieses Licht von der anderen Seite der Bucht zu Jay Gatsby herüber. Jener Bucht vor Long Island, die East Egg von West Egg trennt, altes von neuem Geld, Daisy von Gatsby. Zu Beginn der zwanziger Jahre war die US-amerikanische Gesellschaft in Bezug auf sozialen Aufstieg (zumindest für Weiße) durchlässiger geworden und auch die Emanzipation der Frauen schritt voran. Doch Roman wie Film offenbaren, dass es nach wie vor strikte Konventionen gab, die vor allem in der Oberschicht bestimmten, was sein durfte und was nicht. Und so ist Gatsby ein Mann, dem trotz seines neu gewonnen Reichtums die soziale Anerkennung versagt bleiben wird. Und Daisy eine Frau, die sich für den Self-Made Man Gatsby entscheiden könnte – und es dennoch nicht tut. Darin steckt die bittere Ironie von „Der große Gatsby“.

THEMEN

Literaturverfilmung, Individuum (und Gesellschaft), Liebe, Werte, USA, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Geschichte, Kunst, Ethik/Religion

WANN UND WO

Di 12.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 12.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (OmU)
 Mi 13.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor (OmU)
 Do 14.11. | 11.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek (OmU)
 Do 14.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino (OmU)
 Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU)

Die Wand



Drama

ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND 2011 | JULIAN ROMAN PÖLSLER | 108 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Berlinale 2012: Preis der Ökumenischen Jury; Intationales Filmfest Monterre: Publikumspreis Bester Internationaler Spielfilm

INHALT

Nicht aus Freude am Schreiben, sondern um nicht den Verstand zu verlieren, schreibt eine Frau ihre Geschichte auf. Fast zwei Jahre ist es her, dass sie mit einem Ehepaar einen Wochenendausflug in eine Jagdhütte in den Bergen unternimmt. Die Freunde gehen abends noch ins Dorf hinunter, die Frau bleibt mit dem Hund in der Hütte zurück. Als das Ehepaar am nächsten Morgen noch nicht zurückgekehrt ist, macht die Frau sich auf die Suche nach den beiden. Auf ihrem Weg ins Tal stößt sie auf etwas Unfassbares – eine unsichtbare Wand, hinter der es kein Leben mehr zu geben scheint. Die Wand ist undurchdringlich und schließt die Frau in einer eigenen Welt ein. Allein mit sich, dem Hund Luchs, einer zugelaufenen Kuh und einer Katze muss sie überleben und sich ihren Ängsten stellen.

THEMEN

Identität, Individuum (und Gesellschaft), Land(schaft), Natur, Tiere, Frauen, Musik

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Ethik/Religion, Philosophie, Musik

WANN UND WO

Mo 11.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Do 14.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 15.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 ★ Kinoseminar mit Manuel Zahn, Film- und Bildungswissenschaftler

HINWEIS

Dieser Film dient neben anderen in den Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen als Beispiel.



Jud Süß



Drama

DEUTSCHLAND 1940 | VEIT HARLAN | 98 MIN.

INHALT

In dem berüchtigten Nazi-Propagandafilm wird die Geschichte der historischen Figur des jüdischen Kaufmanns Joseph Süß Oppenheimer, der im 18. Jahrhundert in Stuttgart lebte, erzählt. Diverse antisemitische Vorurteile kommen zum Einsatz: Der listige und gierige Kaufmann erschleicht sich einen Posten als Finanzberater bei Herzog Karl Alexander von Württemberg. Durch Schachereien und eine rigide Steuerpolitik ermöglicht er dem korrupten katholischen Herzog einen prunkvollen Lebensstil, bringt damit jedoch die Bevölkerung und die protestantischen Landstände gegen sich auf. Doch die Gier des Kaufmanns kennt keine Grenzen und er überredet den Herzog zu immer weiteren Amtsmisbräuchen. In einem finalen Machtrausch vergewaltigt Oppermann eine mustergültige deutsche Frau und missandelt deren Bräutigam und Vater. Als der Herzog plötzlich stirbt, wird Oppenheimer verhaftet und zum Tode verurteilt. Zur Vollstreckung wird er an einem zehn Meter hohen Galgen in einem eisernen Käfig aufgehängt.

THEMEN

Nationalsozialismus, Antisemitismus, Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Ethik/Religion, Philosophie

WANN UND WO

Di 12.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
 ★ Kinoseminar mit Holger Twele, Medienpädagoge und Filmwissenschaftler

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Rechtsextremismus und Nationalsozialismus im Film“. Das Kinoseminar zu „Jud Süß“ wird etwa 60 Minuten dauern. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für den Besuch der Vorstellung ein.



Lore



Literaturverfilmung, Drama

DEUTSCHLAND, AUSTRALIEN, GROSSBRITANNIEN 2012 | CATE SHORTLAND | 110 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Hessischer Filmpreis 2012: Bester Film; Filmfest Hamburg 2012: Preis der Hamburger Filmkritik; Deutscher Filmpreis 2013: Lola Bester Spielfilm in Bronze

INHALT

Süddeutschland, Mai 1945. Die 15-jährige Lore, Tochter eines ranghohen SS-Offiziers, hat die menschenverachtende Ideologie ihrer Zeit verinnerlicht. Völlig auf sich allein gestellt, müssen Lore und ihre vier jüngeren Geschwister sich zur Oma nach Norddeutschland durchschlagen. Ihre Reise führt sie durch das in Auflösung begriffene Deutschland und sie sehen und erleben zum ersten Mal die Grausamkeiten des Krieges. Der Kampf um das tägliche Brot ist hart, denn fast überall begegnet man den Kindern mit Feindseligkeit. Trotz klammert sich Lore an ihre Überzeugungen, doch allmählich mischen sich Zweifel in ihr fest gefügtes Weltbild. Diese werden größer, als sich der rätselhafte Thomas der Gruppe anschließt. Seine Papiere weisen ihn als jüdischen KZ-Überlebenden aus. Als die Kinder ihr Ziel erreichen, ist nichts mehr wie es war.

THEMEN

Antisemitismus, Deutsche Geschichte, Erwachsenwerden, Nationalsozialismus, Erziehung, Familie, Gewalt/sexuelle Gewalt, Flüchtlinge, Krieg/Kriegsfolgen, Filmsprache, Recht und Gerechtigkeit, Frauen

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Ethik/Religion, Philosophie

WANN UND WO

Di 12.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater
 Di 12.11. | 12.30 Uhr | Passage Kino ★
 Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Do 14.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 ★ Kinoseminar mit Holger Twele, Medienpädagoge und Filmwissenschaftler

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Rechtsextremismus und Nationalsozialismus im Film“.



¡No!



Historienfilm

CHILE, USA, FRANKREICH, MEXIKO 2012 | PABLO LARRAÍN | 118 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Cannes Film Festival 2012: C.I.C.A.E. Award; São Paulo International Film Festival 2012: Publikumspreis Bester fremdsprachiger Film; Cinema for Peace Award for Justice 2013

INHALT

Santiago de Chile 1988: Bisher hat der junge, erfolgreiche Werbefilmer René Saavedra deutlich mehr Erfahrung mit der Vermarktung von Softdrinks als mit politischem Widerstand. Als Präsident Augusto Pinochet nach rund 15 Jahren Militärdiktatur und staatlichem Terror im Zuge einer Volksabstimmung im Amt bestätigt werden soll, appellieren die Oppositionsparteien dennoch an Renés Fähigkeiten. Er soll deren „¡No!“-Kampagne fürs Fernsehen realisieren, mit der sie sich zwar keine Chancen ausrechnen, aber die unter Pinochet begangenen Verbrechen anprangern wollen. Statt mit Schreckenszeugnissen aus der Vergangenheit wartet René jedoch mit Verkaufsargumenten und der Vision einer bunten, freudvollen Zukunft auf. Entgegen aller Widerstände erreicht die Kampagne unerwartet ihr Ziel. Pinochet verliert die Abstimmung und der Weg Richtung Demokratie ist frei.

THEMEN

Literaturverfilmung, Individuum und Gesellschaft, Liebe, Werte, USA, Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Geschichte, Kunst, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 11.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino (OmU) ★
 Mi 13.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino (OmU) ★
 ★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin
 ★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin



Begleitmaterial

Zu allen Filmen bieten wir pädagogisches Begleitmaterial an, mit dessen Hilfe Sie den Kinobesuch im Unterricht vor- und nachbereiten können. Dabei wird sowohl auf die im Film behandelten Inhalte als auch auf die filmischen Mittel eingegangen. Meist finden Sie auch Hinweise zu weiterführenden Texten, Websites u.Ä.

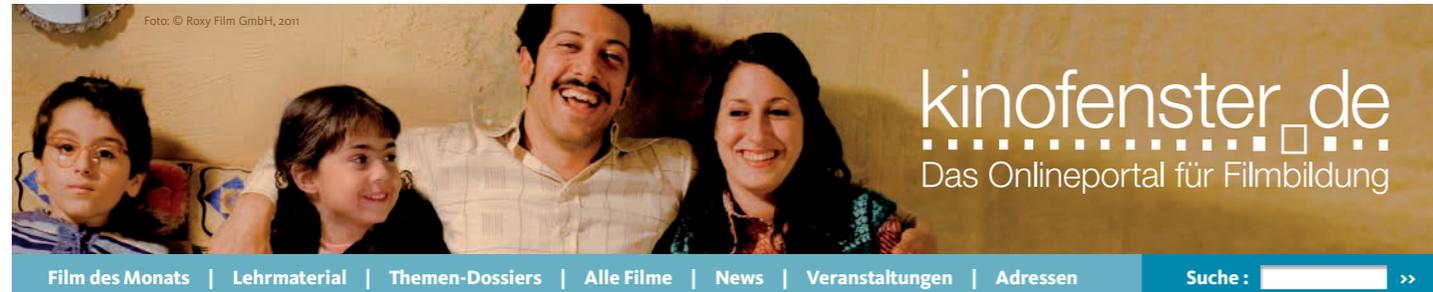
Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden, erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung und Hinweise zum Ablauf im Kino. Mit dieser E-Mail schicken wir Ihnen auch das Arbeitsmaterial zum entsprechenden Film. Sämtliche Filmhefte können Sie zudem auf unserer Website im PDF-Format herunterladen und selbst ausdrucken, so oft Sie sie benötigen.

Sollten Sie Probleme haben, die Materialien herunterzuladen und zu drucken, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Filmhochschule trifft Schule

Bereits seit Frühjahr 2011 gibt es in Hamburg ein weiteres kulturelles Bildungsprojekt von VISION KINO: In Kooperation mit der Hamburg Media School sprechen bei „Filmhochschule trifft Schule“ Absolventinnen und Absolventen, die gemeinsam einen Kurzfilm realisiert haben, mit jeweils einer Klasse einer Hamburger Schule eine Doppelstunde lang über ihre Produktion. Dabei geht es sowohl um inhaltliche, dramaturgische und ästhetische Aspekte des Films sowie um Einblicke in die konkrete Produktionspraxis.

Der Unterricht kann in der jeweiligen Schule oder in der Hamburg Media School stattfinden. Die Lehrkräfte können die Filme vorher sehen und besprechen und sich so auf das Treffen der Klasse mit den Absolventinnen und Absolventen vorbereiten. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Mandy Rosenhan von VISION KINO auf: mandy.rosenhan@visionkino.de



kinofenster.de richtet sich an **Pädagogen/innen, Eltern und Multiplikatoren/innen der Filmbildung, aber auch an Journalisten/innen, Kinobetreiber/innen und Filmverleiher/innen.**

Das Onlineportal für die schulische und außerschulische Filmbildung bietet:

- » **Lehrmaterialien und Methoden zur Vor- und Nachbereitung** des Unterrichts für alle Klassenstufen und Fächer
- » **aktuelle Filmbesprechungen** mit Aufgaben für den Unterricht, Hintergrundtexten und Interviews mit Kreativen und Experten
- » **Neuigkeiten und Termine** aus der Film- und Medienpädagogik
- » **Datenbank** mit Unterrichtsmaterialien zu über 2.500 Kinofilmen
- » **filmpädagogische Dossiers** zu politischen und gesellschaftlichen Themen: Rechtsextremismus, Inklusion, Jugend und Sexualität, Bildungsarbeit mit Filmklassikern
- » Informationen zu **Fortbildungsveranstaltungen**, weiterführende **Literatur- und Medienhinweise** und ein filmsprachliches **Glossar**

kinofenster.de ist ein Gemeinschaftsangebot der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.



Besondere Vorstellungen

Zu folgenden ausgewählten Vorstellungen bieten wir Kinoseminare an, d.h. ein medienpädagogischer Referent gibt vor der Vorstellung eine kurze Einleitung in das jeweilige Thema und den entsprechenden Film (ca. 10 Minuten) und leitet im Anschluss an die Vorführung ein Gespräch mit dem Publikum (ca. 20–30 Minuten). Bitte beachten Sie bei diesen Vorstellungen die Veranstaltungsdauer und planen Sie ausreichend Zeit für ihren Kinobesuch ein.



Banksy – Exit Through the Gift Shop
Di 12.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
Mi 13.11. | 9.00 Uhr | 3001 Kino

Das Mädchen Wadjda
Di 12.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino
Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Die Wand
Mo 11.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Do 14.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Festung
Mi 13.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Do 14.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Kurzfilmprogramm: Inklusion – Klappe Auf! Kurzfilmfestival Hamburg
Di 12.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
Mi 13.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Kurzfilmprogramm: Mo&Friede Unterwegs – Auf zu neuen Abenteuern
Mi 13.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

¡No!
Mo 11.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino
Mi 13.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Oh Boy
Di 12.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Rot wie der Himmel
Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Weil ich schöner bin
Do 14.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung
Bitte beachten Sie die Veranstaltungsdauer. Zusätzlich zum Film wird es eine ca. 10-minütige Einführung und eine ca. 40-minütige Diskussion im Anschluss an den Film geben.



Der Mondmann
Mo 11.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Di 12.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Gold – Du kannst mehr als du denkst
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Jud Süß
Di 12.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Lore
Di 12.11. | 12.30 Uhr | Passage Kino

Sonderveranstaltungen mit Gästen
Bitte beachten Sie die Veranstaltungsdauer. Zusätzlich zum Film wird es im Anschluss ein ca. 30-minütiges Gespräch geben.

Almanya – Willkommen in Deutschland
Fr 15.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Apple Stories
Do 14.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Fr 15.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
Fr 15.11. | 11.30 Uhr | 3001 Kino

Aus dem Leben eines Schrottsammlers
Mi 13.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Das kleine Gespenst (Aufaktveranstaltung)
Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Das Pferd auf dem Balkon
Do 14.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Der ganz große Traum
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Die Abenteurer des Huck Finn
Di 12.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Die Elbe von oben
Fr 15.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Die Nordsee – Unser Meer
Mi 13.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Gold – Du kannst mehr als du denkst
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Mi 13.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Louisa
Di 12.11. | 11.45 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Original mit Untertiteln (OmU)

Aus dem Leben eines Schrottsammlers (An Episode in the Life of an Iron Picker) alle Vorstellungen

Banksy – Exit Through the Gift Shop alle Vorstellungen

C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben (Le premier jour du reste de ta vie) alle Vorstellungen

Der große Gatsby (The Great Gatsby)
Di 12.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Mi 13.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 14.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Do 14.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino
Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater

Der kleine Nick (Le petit Nicolas) alle Vorstellungen

Lincoln
Mo 11.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Di 12.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 14.11. | 12.00 Uhr | Savoy Filmtheater
Fr 15.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

Me Too (Yo, también)
Mo 11.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino
Di 12.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos
Do 14.11. | 13.45 Uhr | 3001 Kino

¡No! alle Vorstellungen

Vielleicht lieber morgen (The Perks of Being a Wallflower)
Mo 11.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos
Di 12.11. | 15.00 Uhr | Abaton Kino
Di 12.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 13.11. | 9.30 Uhr | Savoy Filmtheater
Fr 15.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Folgende Filme sind teilweise untertitelt

Almanya – Willkommen in Deutschland (teilweise türkisch mit deutschen Untertiteln)

Gold – Du kannst mehr als du denkst (teilweise englisch mit deutschen Untertiteln)

Kurzfilmprogramm: Inklusion – Klappe Auf! Kurzfilmfestival Hamburg (teilweise mit Untertitelung für Hörgeschädigte)

Kurzfilmprogramm: Mo&Friede Unterwegs – Auf zu neuen Abenteuern (teilweise mit Untertitelung für Hörgeschädigte)

More Than Honey (teilweise englisch, mandarin und schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln)

Weil ich schöner bin (teilweise spanisch mit dt. Untertiteln)

Mit Untertitelung für Hörgeschädigte

Gold – Du kannst mehr als du denkst

Hände weg von Mississippi

Louisa

Kinoadressen

1 3001 Kino

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg, www.3001-kino.de
Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinien 15 & 181)

2 Abaton Kino

Grindelhof Ecke Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de
Bahnhof Dammtor (S-Bahn), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4 & 5)

3 Alabama Kino

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, www.alabama-kino.de
Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 172 & 173), Gertigstraße/Mühlenkamp
(Buslinien 6 & 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg, www.blankeneserkino.de
Blankenese (S1, S11), Strandtreppe (Buslinie 48)

5 CinemaxX Dammtor

Dammtordamm 1, 20354 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (S-Bahn, Buslinien 4, 5, 34, 102, 109), Stephansplatz (U1)

6 CinemaxX Harburg

Moorstraße 1, 21073 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)

7 CinemaxX Wandsbek

Quarree 8-10, 22041 Hamburg, www.cinemaxx.de
Wandsbek-Markt (U1, zahlreiche Buslinien)

8 Elbe Filmtheater

Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg, www.elbe-kino.de
Langelohstraße Nord (Buslinien 1, 21, 22, 39, 601, 621)

9 Koralle Lichtspielhaus

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de
Volksdorf (U1, Buslinien 24, 174, 375)

10 Magazin Filmkunsttheater

Fiefstücken 8a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1), Ohlsdorfer Straße (Buslinien 20 & 118)

11 Metropolis Kino

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, www.metropoliskino.de
Stephansplatz (U1), Gänsemarkt (U2, Buslinien 4, 5, 34, 36, 109)

12 Passage Kino

Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, www.das-passage.de
Rathaus, Mönckebergstraße (beide U3), Hauptbahnhof, Jungfernstieg
(S1, S2, S3, U1, U2, U4), zahlreiche Buslinien

13 Savoy Filmtheater

Steindamm 54, 20099 Hamburg, www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof Süd (U1, U3), Lohmühlenstraße (U1)

14 Studio Kino

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de
Bernstorffstraße (Buslinie 3)

15 UCI Kinowelt Mundsburg

Hamburger Straße 1–15, 22083 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Mundsburg (U2, Buslinien 25, 37, 172, 173)

16 UCI Kinowelt Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 134, 22047 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Helbingtwiete (Buslinien 171, 271)

17 Zeise Kinos

Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de
Bahnhof Altona (S-Bahn, diverse Buslinien),
Friedensallee (Buslinien 2, 37, 150, 288)



Informationen für Ihre Planung

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre können **nur nach Voranmeldung** im Projektbüro besucht werden. Bitte melden sie sich **nicht** im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbuchung nicht gewährleisten können.

Die Anmeldung geschieht über unsere **Website** www.schulkinowoche-hamburg.de. Geben Sie einfach unter „Anmeldung“ die erforderlichen Daten ein. Für eine korrekte Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und auch eine Telefonnummer, damit wir Sie bei Problemen mit der Anmeldung kontaktieren können. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Sie erhalten in der Regel innerhalb von zwei Werktagen nach Anmeldungseingang eine **Bestätigung** per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungsnachricht zugesandt haben.

Bei ausverkauften Vorführungen werden diese aus der Anmeldematrix gelöscht und sind nicht mehr auszuwählen. Bei Problemen mit Ihrer Anmeldung überprüfen Sie bitte zunächst, ob die Vorstellung bereits voll ist. Sollten Sie Alternativvorschläge für eine ausgebuchte Veranstaltung benötigen oder andere Probleme mit der Anmeldung auftreten, wenden Sie sich gerne ans Projektbüro.

Gemeinsam mit Ihrer Anmeldebestätigung senden wir Ihnen **pädagogisches Begleitmaterial** zu (mehr dazu auf Seite 36).

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt 3,50 Euro pro Schülerin und Schüler, Lehrkräfte haben freien Eintritt. **Bitte zahlen Sie gesammelt in bar an der Kinokasse.**

Zu den Terminen, die in diesem Programmheft mit einem ★ gekennzeichnet sind, sind **Kinoseminare** mit medienpädagogischen Referenten vorgesehen. Die Veranstaltungszeit verlängert sich dadurch um etwa 30–40 Minuten. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 37.

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass der Verzehr von **mitgebrachten Getränken und Speisen** in den Kinosälen wie auch bei regulären Kinovorstellungen nicht gestattet ist. Eine Mehrzahl der Kinos verkauft Süßigkeiten und Getränke am Tresen. Ebenso möchten wir Sie bitten, Ihre Schüler daran zu erinnern, den Kinosaal ordentlich zu hinterlassen.

Kontakt

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
c/o KurzFilmAgentur Hamburg e. V.
Hanna Schneider / Lili Hartwig (Projektleitung)
Friedensallee 7
22765 Hamburg
Tel. 040-38 08 96 25
Fax 040-39 10 63 20
hamburg@schulkinowochen.de
www.schulkinowoche-hamburg.de

Impressum

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
V.i.S.d.P.: Sarah Duve
Große Präsidentenstr. 9
10178 Berlin
Tel. 030-275 77 571
Fax: 030-275 77 570
info@visionkino.de
www.visionkino.de

Redaktion: Sebastian Hofer
Grafische Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer, Gregor Schöne

Filmregister alphabetisch

Almanya – Willkommen in Deutschland (ab Klasse 6)	22
Apple Stories (ab Klasse 11)	33
Aus dem Leben eines Schrottsammlers (ab Klasse 11) (OmU)	32
Banksy – Exit Through the Gift Shop (ab Klasse 9) (OmU)	28
C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben (ab Klasse 9) (OmU)	28
Chandani und ihr Elefant (ab Klasse 3)	15
Clara und das Geheimnis der Bären (ab Klasse 4)	17
Das kleine Gespenst (ab Klasse 2)	5
Das Mädchen Wadjda (ab Klasse 5)	19
Das Pferd auf dem Balkon (ab Klasse 2)	13
Der ganz große Traum (ab Klasse 5)	19
Der große Gatsby (ab Klasse 11)	33
Der kleine Nick (ab Klasse 5) (OmU)	20
Der Mondmann (ab Klasse 1)	12
Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa (ab Klasse 2)	13
Die Abenteuer des Huck Finn (ab Klasse 4)	18
Die Elbe von oben (ab Klasse 3)	15
Die Kunst sich die Schuhe zu binden (ab Klasse 9)	29
Die Nordsee – Unser Meer (ab Klasse 2)	14
Die Piraten! – Ein Haufen merkwürdiger Typen (ab Klasse 4)	18
Die Wand (ab Klasse 11)	34
Drachmädchen (ab Klasse 7)	23
Emil und die Detektive (ab Klasse 3)	16
Festung (ab Klasse 9)	29
Gold – Du kannst mehr als du denkst (ab Klasse 8) (UT f. Hörgesch.)	25
Gregs Tagebuch – Von Idioten umzingelt (ab Klasse 5)	20
Hände weg von Mississippi (ab Klasse 3) (UT f. Hörgesch.)	16
Hannah Arendt (ab Klasse 10)	31
Janosch – Komm wir finden einen Schatz (ab Vorschule)	11
Jenseits der Stille (ab Klasse 7)	23
Jud Süß (ab Klasse 11)	34

Klassenleben (ab Klasse 7)	24
Kon-Tiki (ab Klasse 7)	24
Kurzfilmprogramm Inklusion (KLAPPE AUF!) (ab Klasse 5)	21
Kurzfilmprogramm Mo&Frieze unterwegs (ab Vorschule)	11
Lincoln (ab Klasse 10)	31
Lore (ab Klasse 11)	35
Lotte und das Geheimnis der Mondsteine (ab Klasse 1)	12
Louisa (ab Klasse 7) (UT f. Hörgesch.)	25
Me Too – Wer will schon normal sein? (ab Klasse 9)	30
More Than Honey (ab Klasse 8)	26
¡No! (ab Klasse 11) (OmU)	35
Oh Boy (ab Klasse 10)	32
Rot wie der Himmel (ab Klasse 5)	21
The Liverpool Goalie – oder: wie man die Schulzeit überlebt (ab Klasse 5)	22
Vielleicht lieber morgen (ab Klasse 8)	26
Wall-E (ab Klasse 3)	17
Weil ich schöner bin (ab Klasse 8)	27
Werden Sie Deutscher (ab Klasse 9)	30

Programmübersicht

Eröffnung: Mo 11.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino „Das kleine Gespenst“ mit Gast (Seite 5)

Spezielle Vorstellung für Abendschulen: Mo 11.11. | 19.30 Uhr | Abaton Kino „Werden Sie Deutscher“ (Seite 30)

Kino	Zeit	Montag, 11.11.	Dienstag, 12.11.	Mittwoch, 13.11.	Donnerstag, 14.11.	Freitag, 15.11.	
3001	9.00 h	Chandani und ihr Elefant (Seite 15)	Lotte und das Geheimnis der Mondsteine (S. 12)	Banksy – Exit Through the Gift Shop OmU ★ (S. 28)	Wall-E (S. 17)	Die Abenteuer der Kleinen Giraffe Zarafa (S. 13)	
	11.30 h	Drachennädchen (S. 23)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Kurzfilmprogramm: Inklusion – KLAPPE AUF! ★ (S. 21)	Gregs Tagebuch (S. 20)	Apple Stories ★★ (S. 33)	
	13.45 h	iNo! OmU ★ (S. 35)	Weil ich schöner bin (S. 27)	Hannah Arendt (S. 31)	Me Too OmU (S. 30)	Der ganz große Traum (S. 19)	
	9.00 h	Das kleine Gespenst Eröffnungsfilm ★ (S. 5)	Jud Süß ★ (S. 34)	Die Nordsee – Unser Meer ★ (S. 14)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Die Elbe von oben ★ (S. 15)	
Saal 1	11.30 h	12.00 Uhr: Der ganz große Traum ★ (S. 19)	12.00 Uhr: Die Abenteuer des Huck Finn ★ (S. 18)	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte ★ (S. 25)	Der Mondmann (S. 12)	Almanya ★ (S. 22)	
	14.00 h	13.00 Uhr: More Than Honey (Saal 2!) (S. 26)	Emil und die Detektive (S. 16)	Gregs Tagebuch (S. 20)	13.30 Uhr: C'est la vie OmU (S. 28)	Hannah Arendt (S. 31)	
Saal 2	9.15 h	9 Uhr: Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Emil und die Detektive (S. 16)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friede unterwegs ★ (S. 11)	Die Wand ★ (S. 34)	Apple Stories ★ (S. 33)	
	11.45 h	11.00 Uhr: Clara und das Geheimnis der Bären (S. 17)	Das Mädchen Wajida ★ (S. 19)	iNo! OmU ★ (S. 35)	12.00 Uhr: Louisa ★ UT für Hörgeschädigte (S. 25)	Hände weg von Mississippi UT für Hörgeschädigte (S. 16)	
Alabama	15.00 h	Me Too OmU (S. 30)	Vielleicht lieber morgen OmU (S. 26)	Drachennädchen (S. 23)	Der große Gatsby OmU (S. 33)		
	9.00 h	Emil und die Detektive (S. 16)	Oh Boy ★ (S. 32)	Hände weg von Mississippi UT für Hörgeschädigte (S. 16)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Rot wie der Himmel ★ (S. 21)	
	12.00 h	Die Wand (S. 34)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	More Than Honey (S. 26)	Jenseits der Stille (S. 23)	Hannah Arendt (S. 31)	
	9.30 h	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Die Abenteuer des Huck Finn (S. 18)				
Blankener Kino	12.00 h	Emil und die Detektive (S. 16)	More Than Honey (S. 26)				
	Saal 1	9.00 h	Hannah Arendt (S. 31)	Lincoln OmU (S. 31)	Der große Gatsby OmU (S. 33)	Vielleicht lieber morgen OmU (S. 26)	
		9.30 h	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte (S. 25)	Die Abenteuer der Kleinen Giraffe Zarafa (S. 13)	Clara und das Geheimnis der Bären (S. 17)	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)
	Saal 3	9.00 h	Kon-Tiki (S. 24)	Der Mondmann ★ (S. 12)	Die Abenteuer des Huck Finn (S. 18)	Gregs Tagebuch (S. 20)	
Saal 4	9.30 h	Wall-E (S. 17)	Almanya (S. 22)	Werden Sie Deutscher (S. 30)	More Than Honey (S. 26)	Der kleine Nick OmU (S. 20)	
Cinemaxx Darmtor	Saal 1	11.00 h	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte (S. 25)	Die Abenteuer des Huck Finn (S. 18)	Der große Gatsby (S. 33)		
	Saal 2	11.30 h	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Der kleine Nick OmU (S. 20)	Clara und das Geheimnis der Bären (S. 17)		
	Saal 3	11.00 h	Gregs Tagebuch (S. 20)	Drachennädchen (S. 23)	Almanya (S. 22)		
	Saal 4	11.30 h	Oh Boy (S. 32)	Festung (S. 29)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friede unterwegs ★ (S. 11)		
Cinemaxx Harburg	Saal 1	9.30 h	Der Mondmann (S. 12)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Die Piraten! (S. 18)	
	Saal 2	11.30 h	Lincoln OmU (S. 31)	Der große Gatsby (S. 33)	Rot wie der Himmel (S. 21)	Emil und die Detektive (S. 16)	
Cinemaxx Wandsbek	Saal 1	9.30 h	Clara und das Geheimnis der Bären (S. 17)	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Der kleine Nick OmU (S. 20)	Oh Boy (S. 32)	
	Saal 2	11.30 h	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte (S. 25)	Vielleicht lieber morgen OmU (S. 26)	Hannah Arendt (S. 31)	Die Wand (S. 34)	
	Saal 1	9.30 h			Hände weg von Mississippi UT für Hörgeschädigte (S. 16)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Wall-E (S. 17)
		12.00 h			Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte (S. 25)	Das Mädchen Wajida (S. 19)	Hannah Arendt (S. 31)
Koralle	9.30 h	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Wall-E (S. 17)	Gregs Tagebuch (S. 20)	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Emil und die Detektive (S. 16)	
	12.00 h	Das Mädchen Wajida (S. 19)	Almanya (S. 22)	Die Wand (S. 34)	Drachennädchen (S. 23)	Die Kunst sich die Schuhe zu binden (S. 29)	
Magazin	9.30 h	Die Piraten! (S. 18)	The Liverpool Goalie (S. 22)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Der Mondmann (S. 12)	More Than Honey (S. 26)	
	12.00 h	Drachennädchen (S. 23)	Hannah Arendt (S. 31)	Lore (S. 35)	Oh Boy (S. 32)	Lincoln OmU (S. 31)	
Metropolis	9.30 h		Werden Sie Deutscher (S. 30)	Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	The Liverpool Goalie (S. 22)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	
	12.00 h		Jenseits der Stille (S. 23)	Oh Boy ★ (S. 32)		More Than Honey (S. 26)	
Passage	Saal 1	9.30 h	Der Mondmann ★ (S. 12)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Almanya (S. 22)	The Liverpool Goalie (S. 22)	
	Saal 2	12.00 h	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte ★★ (S. 25)	Der große Gatsby OmU (S. 33)	Kon-Tiki (S. 24)	Gold – Du kannst mehr ... UT für Hörgeschädigte ★★ (S. 25)	
Savoy	Saal 1	9.30 h	Clara und das Geheimnis der Bären (S. 17)	Wall-E (S. 17)	Wali-E (S. 17)	Die Kunst sich die Schuhe zu binden (S. 29)	
	Saal 2	12.00 h	Lincoln (S. 31)	12.30 Uhr: Lore ★ (S. 35)	Aus dem Leben eines Schrottsammlers OmU ★ (S. 32)	Hannah Arendt (S. 31)	
Studio	Saal 1	9.30 h	Hannah Arendt (S. 31)	Hannah Arendt (S. 31)	Vielleicht lieber morgen OmU (S. 26)		
	Saal 2	12.00 h	Kon-Tiki (S. 24)	Lore (S. 35)	Oh Boy (S. 32)	Lincoln OmU (S. 31)	
UCI Mundsburg	Saal 1	9.30 h	Hände weg von Mississippi UT für Hörgeschädigte (S. 16)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Emil und die Detektive (S. 16)		
	Saal 2	12.00 h	Oh Boy (S. 32)	More Than Honey (S. 26)	Der ganz große Traum (S. 19)		
	Saal 3	11.30 h	Der ganz große Traum (S. 19)	Jenseits der Stille (S. 23)			
	Saal 4	11.45 h	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	Gregs Tagebuch (S. 20)			
UCI Wandsbek	Saal 1	11.30 h	Banksy – Exit Through the Gift Shop OmU ★ (S. 28)	Die Piraten! (S. 18)			
	Saal 2	11.45 h	Louisa UT für Hörgeschädigte ★ (S. 25)	Die Abenteuer des Huck Finn (S. 18)			
	Saal 3	11.30 h		Lincoln (S. 31)	Kon-Tiki (S. 24)		
	Saal 4	12.00 h		Janosch – Komm wir finden einen Schatz (S. 11)	Me Too (S. 30)		
Zeise Kinos	Saal 1	9.30 h	Chandani und ihr Elefant (S. 15)	Der Mondmann (S. 12)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Die Nordsee – Unser Meer (S. 14)	
	Saal 2	12.00 h	Vielleicht lieber morgen OmU (S. 26)	Jenseits der Stille (S. 23)	Der kleine Nick OmU (S. 20)	Werden Sie Deutscher (S. 30)	
	Saal 3	9.00 h	Die Abenteuer der Kleinen Giraffe Zarafa (S. 13)	Kurzfilmprogramm: Inklusion – KLAPPE AUF! ★ (S. 21)	Das Mädchen Wajida ★ (S. 19)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friede unterwegs ★ (S. 11)	
	Saal 4	11.30 h	Die Wand ★ (S. 34)	Die Piraten! (S. 18)	Festung ★ (S. 29)	Apple Stories ★★ (S. 33)	
Zeise Kinos	Saal 1	13.45 h	Klassenleben (S. 24)	More Than Honey (S. 26)	The Liverpool Goalie (S. 22)	Die Abenteuer des Huck Finn (S. 18)	
	Saal 2	13.45 h					

■ = ab Vorschule/Klasse 1/2 | ■ = ab Klasse 3/4 | ■ = ab Klasse 5/6 | ■ = ab Klasse 7/8 | ■ = ab Klasse 9/10 | ■ = ab Klasse 11 | ★ = mit Referent(in) | ☆ = mit Gast

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board



Arbeitsgemeinschaft Kino
Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.



Bundesverband
Film- und Fernsehverleiher e.V.



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



Bundeszentrale für
politische Bildung



Medienstiftung
Hamburg · Schleswig-Holstein



Hamburg | Behörde für Schule
und Berufsbildung



HAMBURG



KURZ FILM AGENTUR
HAMBURG